



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Volldampf am Bahnhof – Street Art in Glauchau

Street Art ist aus der Öffentlichkeit und auch aus Glauchau nicht mehr wegzudenken. Dafür reicht es schon aus, sich bei einer Tour durch die Stadt auf die Umgebung zu konzentrieren – die Künstler haben hier viel zu erzählen, wie man erkennen kann.

Schließlich findet man sie an vielen Ecken – illegale Schmierereien an den unterschiedlichsten Flächen. Diese unerlaubten Kritzeleien beeinträchtigen nicht nur die Sauberkeit und Ästhetik der Stadt, sondern auch das Sicherheitsempfinden der Bewohner und Besucher Glauchaus. Dem entgegenzuwirken hat die Stadt Glauchau eine Kampagne mit dem Namen „Street Art – Sauberes Glauchau“, welche mit Fördermitteln in Höhe von 29.250 Euro über die Richtlinie Kommunale Prävention des Landespräventionsrats – das Gremium wurde 2008 vom sächsischen Innenministerium gegründet und vereint sowohl alle Aktivitäten als auch Projekte im Zusammenhang mit Kriminalprävention – vom Freistaat Sachsen unterstützt wird, ins Leben gerufen. Damit wurde die in Glauchau bereits vielschichtig gestaltete Präventionsarbeit um den weiteren wichtigen Baustein der Vandalismusprävention ergänzt. Ziel des Projekts war es, beschmierte Flächen zunächst zu säubern und sie dann im Anschluss mit einem aussagekräftigen professionellen Graffiti zu versehen.

Ein erstes Objekt war die Trafostation am Schulplatz, welche dank der sprühenden Ideen von Sebastian Schindler, kreativer Kopf der Colorjunkies aus St. Egidien, die das Projekt in Zusammenarbeit mit Dirk Linnbach tatkräftig mit ihren Inspirationen und großem Engagement unterstützten, zu einem wahren Hingucker geworden ist.

Ebenso die Freilichtbühne an der Albertsthaler Straße kann sich mit einem frischen Anstrich und einer sich harmonisch in das Gesamtbild einfügenden Wandgestaltung sehen lassen. Die Trafostation gegenüber der Freilichtbühne rundet das Gesamtbild des Areals ab und lässt den Betrachter einige Details, welche Glauchaus Besonderheiten widerspiegeln, erkennen.

Der neueste Streich erstrahlt nun an der Böbnecktreppe, der Verbindung des Landratsamts mit dem Bahnhof Glauchau. Dieser ehemalige Schandfleck für den täglichen Besucherstrom aus Fußgängern, Radfahrern und Autos gehört nun nicht mehr zum unschönen täglichen Anblick. Stattdessen heißt dort eine Dampflok in Glauchau alle Betrachter willkommen. Das Motiv wurde mehrheitlich von den Teilnehmern einer Umfrage, die die Künstler über die sozialen Medien ins Leben gerufen haben und sich reichlicher Beteiligung erfreute, gewählt. Auch daran wird deutlich, dass sich die Wahrnehmung von öffentlicher Kunst in den letzten Jahren stark verändert hat und zunehmend entspannter geworden ist.

Und ein neues Objekt zur Verschönerung wurde bereits auserkoren – die Trafostation am Johannisplatz kommt unter die Sprühdose. Wer hinsichtlich eines Motives seine Ideen einbringen möchte oder einen Schandfleck zur Verschönerung kennt, kann sich gern in der Stadtverwaltung bei der verantwortlichen Projektkoordinatorin Katja Müller unter E-Mail: k.mueller@glauchau.de melden.

Streifen Sie also in nächster Zeit mit offenen Augen durch die Stadt, so können Sie vielleicht den Künstlern beim Entstehungsprozess über die Schulter schauen. □

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Inhalt

Tag des offenen Denkmals	Seiten 04 – 05
Anmeldung Schulanfänger	Seite 06
Eine Schenkung mit Geschichte	Seite 10
Chronik August	Seiten 14 – 15
Die AG Zeitzeugen berichtet	Seite 17
Programm Stadttheater	Seite 19
„GC FunRace“ und Beachparty	Seite 20
Kirchennachrichten	Seite 22

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 23.09.2022 ist Freitag, der 09.09.2022



Foto

Die Projektkoordinatorin Katja Müller, Sachgebietsleiterin für Sicherheit, Ordnung, Verkehr, Stephanie Püschmann, die Colorjunkies Sebastian Schindler und Birgit Koniczek mit dem Oberbürgermeister Marcus Steinhart vor der Böbnecktreppe (v. l.).

Foto: Stadt Glauchau

Einladung zur 26. (6.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 05.09.2022, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadterhaltungssatzung
6. Vergabe von Bauleistung nach VOB/A für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz, Los 9.1 - Trockenbau (Vorlagen-Nr.: 2022/154; beschließend)

7. Vergabe von Bauleistung nach VOB/A für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz, Los 11.1 - Maler- und Lackierarbeiten, Bodenbeschichtung (Vorlagen-Nr.: 2022/155; beschließend)
8. Vergabe von Bauleistung nach VOB/A für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz, Los 12.1 - Bodenbelagsarbeiten incl. Wandschutz (Vorlagen-Nr.: 2022/156; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart
Oberbürgermeister

Spruch der Woche

Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.

Jean Jaurès



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 30. August 2022** von **17:00 – 18:00 Uhr** statt. Vereinbaren Sie daher bitte vorab bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail m.schmidt@glauchau.de einen Termin.

Baustellen in Glauchau

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Tunnelweg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.08.2022
Reinholdshain, Obere Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 23.12.2022
Glauchau, Anschlussstelle Glauchau West, Fahrtrichtung Dresden	Vollsperrung, Arbeiten auf Autobahn	Umleitung zur Fahrtrichtung Dresden: über Bedarfsumleitung U 53 (S 288, B 175 zur Anschlussstelle GC Ost)	voraussichtlich bis 15.10.2022
Reinholdshain, Auenblick	Vollsperrung, Ausbau Gas		voraussichtlich bis 31.08.2022
Glauchau, Breite Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 23.12.2022
Glauchau, Chemnitzer Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 04.11.2022
Glauchau, Hofeweg und Pfarrweg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Glauchau, Agricolastraße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 16.12.2022
Glauchau, Heinrichstraße	Vollsperrung, Ausbau TWL + Breitbandausbau		voraussichtlich bis 16.12.2022
Glauchau, Am Scheibenbusch	Vollsperrung, Breitbandausbau und Ausbau Gas		voraussichtlich bis 23.09.2022
Glauchau, Schönberger Straße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 31.08.2022
Glauchau, Teichweg	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 31.08.2022
Niederlungwitz, Teichgasse	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 09.09.2022
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Niederlungwitz, Hauptstraße 15	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.10.2022
Glauchau, Steinweg	halbseitige Sperrung, Trockenlegung Gebäude		voraussichtlich bis 01.11.2022
Wernsdorf, Voigtlaider Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 09.09.2022
Glauchau, Otto-Schimmel-Straße	halbseitige Sperrung, Abbrucharbeiten		voraussichtlich bis 16.09.2022
Glauchau, Schlachthofstraße	halbseitige Sperrung, Kranstellung		voraussichtlich bis 09.09.2022
Niederlungwitz, Hohensteiner Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 09.09.2022
Glauchau, Schönbornchener Weg	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 31.08.2022

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.

Termine Ortschaftsratssitzungen 2. Halbjahr 2022

Rothenbach/Albertsthal

20.09.2022, 18.10.2022, 22.11.2022, jeweils 18:30 Uhr in der Gaststätte „Grüner Baum“, Glauchau-Rothenbach, Albertsthaler Straße 17

Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen

21.09.2022, 19.10.2022, 23.11.2022, jeweils 18:30 Uhr im Feuerwehrdepot Gesau, Tunnelweg 2

Niederlungwitz

26.09.2022, 24.10.2022, 28.11.2022, jeweils 19:00 Uhr in der Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11

Reinholdshain

26.09.2022, 24.10.2022, 28.11.2022, jeweils 18:30 Uhr in der Ortschaftsverwaltung Reinholdshain, Schulstraße 1

Wernsdorf

13.09.2022, 25.10.2022, 29.11.2022, jeweils 18:00 Uhr in der Ortschaftsverwaltung Wernsdorf, Schulweg 5

Jerisau/Lipprandis

27.09.2022, 25.10.2022, 29.11.2022, jeweils 19:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Jerisau, Martinsplatz

Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 06. September 2022

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9.

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Einladung zur 25. (6.) Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Donnerstag, dem 08.09.2022, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
 - 5.1 Annahme einer Spende der Volkswagen Sachsen GmbH
(Vorlagen-Nr.: 2022/131; beschließend)
 - 5.2 Annahme einer Baumspende Schlosspark Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2022/137; beschließend)
 - 5.3 Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
(Vorlagen-Nr.: 2022/160; beschließend)
6. Vergabe einer Leistung zur Pflanzung 2022/23 im Kommunalwald
(Vorlagen-Nr.: 2022/150; beschließend)
7. Verkauf des Flurstückes 1697/a sowie einer Teilfläche des Flurstückes 1697/2
(Vorlagen-Nr.: 2022/162; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart
Oberbürgermeister



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergaben - Öffentliche Ausschreibungen - VOB/A

Lehngrund Oberschule Glauchau - Umsetzung Brandschutzkonzept - Beipasslösung

08371 Glauchau, August-Bebel-Straße 60

Los 1 – Baumeister- /Trockenbauarbeiten

Submission: 01.09.2022, 13:30 Uhr

Los 2 – Tischlerarbeiten

Submission: 01.09.2022, 14:30 Uhr

(veröffentlicht am 08.08.2022 auf eVergabe.de und auf Vergabe24.de, am 09.08.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 12.08.2022 in der Ausgabe Nr. 32/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Leipziger Straße 14 in Glauchau, Neugestaltung öffentlicher Durchgang

08371 Glauchau, Leipziger Straße 14

Los 1 – Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Submission: 06.09.2022, 13:30 Uhr

Los 2 – Stahlbauarbeiten

Submission: 06.09.2022, 14:30 Uhr

(veröffentlicht am 10.08.2022 auf eVergabe.de und auf Vergabe24.de, am 11.08.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 12.08.2022 in der Ausgabe Nr. 32/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Abbruch der Industriebrache „Ehemalige Färberei auf der Wilhelmstraße 26, 08371 Glauchau“ und die anschließende Herstellung einer qualifizierten Grünanlage

08371 Glauchau, Wilhelmstraße 26

Los 3 – Nachnutzung

Submission: 06.09.2022, 15:30 Uhr

(veröffentlicht am 10.08.2022 auf eVergabe.de und auf Vergabe24.de, am 11.08.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 12.08.2022 in der Ausgabe Nr. 32/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz

08371 Glauchau, Straße des Friedens 37

Los 7.1 – Schlosserarbeiten

Submission: 08.09.2022, 13:30 Uhr

(veröffentlicht am 17.08.2022 auf eVergabe.de und auf Vergabe24.de, am 18.08.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 19.08.2022 in der Ausgabe Nr. 33/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Frau Hellwig, Tel.: 0371 / 33 20 01 53
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:
stadt@glauchau.de





11. September: Tag des offenen Denkmals

Auch in diesem Jahr hatte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz dazu aufgerufen, sich zum Tag des offenen Denkmals, der am zweiten Sonntag im September stattfindet, als Veranstalter zu bewerben. Die Stiftung zur Bewahrung des baukulturellen Erbes versteht sich als Bürgerinitiative für den Denkmalschutz und die Denkmalpflege und setzt sich in allen 16 Bundesländern dafür ein, historisch wertvolle Bauwerke für die kommenden Generationen zu erhalten und ein Bewusstsein für die Denkmalpflege zu schaffen. Sie koordiniert bundesweit diesen Tag.

Der Tag des offenen Denkmals begeistert jedes Jahr aufs Neue – Veranstaltende öffnen für einen Tag im September für Millionen von Besuchern Kirchen, Industrieanlagen, Schlösser, Windmühlen, Wohnbauten und andere Denkmale. Sie präsentieren sonst verschlossene Bereiche, ermöglichen Turmbesteigungen oder Abstiege in Kellergewölbe. Jedes Bauwerk ist ein Wissensspeicher, in dem Geschichten stecken.

Das Motto in diesem Jahr lautet: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“. Am 11. September 2022 soll auf Spurensuche gegangen werden. Denn die Bausubstanz steckt voller Beweismittel. Historische Narben, Ergänzungen und Weiterentwicklungen erzählen viel über ein Bauwerk, seine Entstehung sowie das Leben darin, informiert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Auch in der Stadt Glauchau warten wieder interessante und eindrucksvolle Angebote auf Sie. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher. Nachfolgend zeigen wir einige davon auf:

1. Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau: Vom Keller bis zum Uhrenturm

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals werden Besuchern bei einer Führung Einblicke in sonst nicht zugängliche Bereiche des Schlosses Hinterglauchau gewährt. Begeben Sie sich auf Spurensuche in dem über 800 Jahre alten Gemäuer! Für Kinder ab 12 Jahren geeignet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Voranmeldung unter Tel.: 03763/777580 wird gebeten.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Der Eintritt ins Museum beträgt für Erwachsene 5,00 €, Kinder bis 16 Jahre frei.

Wann: Sonntag, 11.09.2022, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr
Wo: Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau



Uhrenturm Schloss Hinterglauchau
Foto: Stadt Glauchau

2. Feuerwehr-Historik-Tag mit alter und neuer Feuerwehrtechnik

Der Feuerwehrhistorik Glauchau e.V. lädt zum 4. Feuerwehr-Historik-Tag ein. Die Gäste dürfen sich auf zahlreiche Aussteller und ihre historische Feuerwehrtechnik freuen. U. a. wird vor dem Brandschutzkabinett (ehemaliges Feuerwehrhaus) die Entwicklung historischer Feuerwehrtechnik zur Schau gestellt. Ein Highlight wird die geplante Übergabe eines neuen Mannschaftstransporters für unsere Jugendfeuerwehr sein.



Feuerwehr-Historik-Tag 2021, Foto: Stadt Glauchau

Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Für die kleinen Gäste werden Angebote durch die Jugendfeuerwehr vorbereitet.

Wann: Sonntag, 11.09.2022, ab 10:00 Uhr
Wo: Schlachthofstraße, 08371 Glauchau

3. Bürgerverein Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen e.V. öffnet Wasserturm

Der Bürgerverein von Gesau, Höckendorf und Schönbörnchen öffnet den „Alten Wasserturm“ im Ortsteil Gesau. Nach dem Erklimmen der 82 Stufen bis zur Turmplattform lässt sich bei schönem Wetter ein wunderbarer Ausblick bis in die Kammlagen des Erzgebirges genießen.



Ausstellungsebene im Wasserturm 2021,
Foto: Stadt Glauchau

In den Zwischenetagen hat der einladende Bürgerverein eine Ausstellung zu den vier zuletzt verstorbenen bedeutenden Persönlichkeiten Gesaus Rolf Scheurer, Dieter Näser, Johannes Feige und Ursula Erb vorbereitet, mit der an das Leben und Wirken dieser Menschen erinnert werden soll.

Außerdem gibt es noch viel Interessantes zur Geschichte des Wasserturmes zu sehen.

Nach der Turmbesteigung können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen entspannen.

Wann: Sonntag, 11.09.2022, 14:00 – 17:00 Uhr
Wo: Wasserturm, Hofeweg, 08371 Glauchau

4. Führungen und Ausstellung in Wernsdorf – drei denkmalgeschützte, nebeneinanderliegende Gebäude laden zum Besuch ein

Tag des offenen Denkmals®
11.9.2022
KulturSpur.
Ein Fall für den Denkmalschutz
© Miko Hummel

GLAUCHAU - WERNSDORF

Alte Schule, Pfarrgut, Kirche - Schulweg Drei nebeneinanderliegende Gebäude laden zum Besuch ein.
10.00Uhr - 17.00Uhr
alte Schule/Gemeindeamt - UNSER DORF HAT GESCHICHTE - Ausstellung mit heimatgeschichtlichen Belegstücken aus Privatbesitz von Einwohnern der Region
Kirche/Pfarrgut - Ausstellungsstücke aus über 500 Jahren Kirchengeschichte in Glauchau/Wernsdorf + Führungen
Darunter viele noch nie in der Öffentlichkeit präsentierte Ausstellungsobjekte!
17.00Uhr Lutherkirche Glauchau - Konzert NAGASH-ENSEMBLE (Armenien)

Denkmale vor Ort und digital entdecken.
www.tag-des-offenen-denkmals.de

GlücksSpiele

Bundesweit koordiniert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

In der Ortschaft Wernsdorf findet eine große Veranstaltung statt, die sich über mehrere denkmalgeschützte Gebäude erstreckt. Es handelt sich um ein bürgerschaftliches Gemeinschaftsprojekt, welches vom Verein der Heimatfreunde WHV e.V., Kirchengemeinde, Ortschaftsrat und Einwohnern getragen wird.



Neben den Gebäuden als solches sind historische Ausstellungsstücke mit regionalem Bezug, die oftmals noch nie öffentlich gezeigt wurden, zu sehen. Es handelt sich dabei um Leihgaben aus Museen und Privatbeständen sowie Vereinen und Kirchengemeinde. Eine Ergänzung durch Führungen ist geplant. Höhepunkte sind neben der Präsentation einer früheren Wernsdorfer Altarfigur aus vorreformatorischer Zeit als Leihgabe des Stadt- und Bergbaumuseums Freiberg auch viele seltene Stücke aus Familienbesitz und Privatsammlungen. Wir sind stolz über Ausstellungsstücke aus über 500 Jahren Kirchengeschichte in Glauchau/Wernsdorf.

Die Veranstaltung wird seit über zwei Jahren geplant und wird von vielen Akteuren ehrenamtlich durchgeführt.

Wann: Sonntag, 11.09.2022, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wo: Alte Schule, Pfarrgut, Kirche, Schulweg

Unser Dorf hat Geschichte – Ausstellung mit heimatschichtlichen Belegstücken aus Privatbesitz von Einwohnern der Region

Im Weiteren verweist Elke-Gudrun Heber vom Vorstand des Heimatvereins auf eine Ausstellung: „Bei den Besuchen der über 80-Jährigen im Ort sind wir auf tolle Gemälde von Anwesen gestoßen, die vor über 100 Jahren von wandernden Malern für die Bauern gemalt wurden. Dank der großen Bereitschaft unserer Wernsdorfer können wir nun diese Gemälde und andere alte ländliche Utensilien in der Ortschaftsverwaltung präsentieren.“ Der „Verein der Heimatfreunde“ lädt interessierte Bürger ein, in die Vergangenheit einzutauchen und miteinander zu fachsimpeln.

Wann: Ausstellungseröffnung „Unser Dorf hat Geschichte“ am Samstag, 03.09.2022, 15:00 Uhr sowie am Sonntag, 11.09.2022, 10:00 – 17:00 Uhr

Wo: alte Schule/Ortschaftsverwaltung Wernsdorf, Schulweg 5

Oberbürgermeister Marcus Steinhart vereidigt

Nach dem Amtsantritt von Marcus Steinhart am 01.08.2022 erfolgte in der Sitzung des Stadtrates am 04.08.2022 die Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Oberbürgermeisters. Nach § 51 Abs. 6 der Sächsischen Gemeindeordnung vereidigt und verpflichtet den Oberbürgermeister ein vom Stadtrat gewähltes Mitglied in öffentlicher Sitzung. Für diese Aufgabe wurde vom Stadtrat einstimmig Dr. Roland Frenzel bestimmt.

Oberbürgermeister Steinhart leistete vor dem Stadtrat und den anwesenden Gästen seinen Diensteid und wurde überdies auf seine besonderen Amtspflichten gegenüber der Stadt Glauchau, ihren Einwohnern und dem Staat hingewiesen, zu denen er sich per Handschlag verpflichtete.

Durch Stadtrat Dr. Frenzel wurde ihm danach erstmalig die Amtskette des Oberbürgermeisters angelegt.

Mit einer kurzen Rede bedankte sich Oberbürgermeister Steinhart anschließend bei seinen Unterstützern und Wegbegleitern und warb bei den Stadträtinnen und Stadträten für eine konstruktive und faire Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Glauchau.



Dr. Roland Frenzel (r.) nahm Marcus Steinhart den Eid und die Verpflichtung ab.



Oberbürgermeister Marcus Steinhart unterzeichnet die Verpflichtungsurkunde.
Fotos: Stadt Glauchau

5. Konzert mit dem „Naghash-Ensemble“ (Jerewan/Armenien) in der Lutherkirche

Mittelalterliche armenische Klänge zu Gedichten des armenischen Priesters und Dichters Mkrtich Naghash aus dem 15. Jahrhundert.

Komponist und Ensemble-Gründer John Hodian: „Obwohl die Texte aus dem 15. Jahrhundert stammen, ist es erstaunlich, wie zeitlos Naghashs Texte angesichts unserer schwierigen Zeiten sind. Durch Ausdauer und viel Glück gelang es mir, einige der besten Musiker und Sänger Armeniens für das Naghash Ensemble zu gewinnen. Sie alle verfügen über umfassende Kenntnisse der armenischen Volks- und geistlichen Musik, aber sie wurden am Konservatorium ausgebildet und können einfach alles spielen oder singen. Jedes Mitglied trägt etwas wirklich Einzigartiges zum Klang des Naghash Ensembles bei, und ich bin immer wieder erstaunt über ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten als Musiker und Menschen.“ (Quelle: www.naghashensemble.com)



Lutherkirche, Foto: Stadt Glauchau, Archiv

Wann: Sonntag, 11.09.2022, 17:00 Uhr

Wo: Lutherkirche, Dorotheenstraße 8, 08371 Glauchau

Wildes Graffiti am Schlossvorplatz zur Anzeige gebracht

Wegen Sachbeschädigung durch Graffiti am Schlossvorplatz ist der Stadt ein Schaden in Höhe von ca. 700 Euro entstanden. Am zeitigen Morgen des 1. August mussten Schmierereien an zwei Sitzbänken und an einer Wand der Pergola auf dem Schlossvorplatz festgestellt werden. Bei der Polizei wurde umgehend Anzeige erstattet. Wer etwas beobachtet hat und Hinweise geben kann, wendet sich bitte an das Polizeirevier Glauchau.

An dieser Stelle noch einmal ein Appell an die Sprayer: es werden durch die Stadt Glauchau offizielle Wände zur Verfügung gestellt - nutzt die legalen Sprühflächen, wie die Fläche am Laubenweg, um Euch auszuprobieren! Denn jedes wilde Graffiti ist eine Straftat und wird polizeilich verfolgt.



Kritzeleien auf Bänken und an der Pergola



Seitenwand von Bushaltestelle Sachsenallee entwendet



An der Bushaltestelle Sachsenallee kurz vor der Österreicher Straße wurde bereits im Juli eine komplette Seitenwand herausgeschraubt und entwendet. Der Diebstahl wurde bei der Polizei ebenfalls angezeigt.

Fotos: Stadt Glauchau



Anmeldung der Schulanfänger

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2016 bis zum 30.06.2017 geboren oder im Schuljahr 2022/2023 ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 schulpflichtig. Die Eltern sind gemäß dem Schulgesetz des Freistaates Sachsen verpflichtet, die betreffenden Kinder rechtzeitig zur Aufnahme in die Grundschule anzumelden.

Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2017 bis zum 30.09.2017 geboren sind, werden bei Anmeldung durch die Eltern ebenso schulpflichtig. Außerdem kann für nach dem 30.09.2017 geborene Kinder mit dem erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand die Aufnahme beantragt werden.

Die Anmeldung erfolgt für alle vier staatlichen Glauchauer Grundschulen (Schule Niederlungwitz Grundschule, Schule „Am Rosarium“ Grundschule, Sachsenalleeschule Grundschule und Erich-Weinert-Schule Grundschule) zentral

- am Montag, den 05.09.2022, in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie
- am Mittwoch, den 07.09.2022, in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr

im Rathaus der Stadt Glauchau (Markt 1), in den Räumen der Tourist-Information und des Bürgerbüros (Haupteingang im Innenhof).

Das Anmeldeformular ist circa 4 Wochen vorher bereits in den Kindergärten erhältlich und wird außerdem auf www.glauchau.de bereitgestellt.

Neben dem [Anmeldeformular](#) sind für die Anmeldung eine [Kopie der Geburtsurkunde des Kindes](#) sowie den [Nachweis zur Masernschutzimpfung](#) und der [Personalausweis der Eltern](#) mitzubringen. Bei alleinerziehenden Eltern bedarf es außerdem noch eines [Negativattestest zum Sorgerecht](#), das auf Antrag beim Jugendamt des Landkreises Zwickau (im Verwaltungszentrum in Zwickau, Werdauer Straße 62) ausgestellt wird.

In Glauchau gibt es nur einen Grundschulbezirk, der sich über das gesamte Stadtgebiet erstreckt. Zur Anmeldung werden die Eltern daher auch gebeten, in der Rangfolge entsprechend ihrer Priorität drei Schulen (ein Hauptwunsch und zwei Alternativen) anzugeben. Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Hauptwunsch entsprochen werden können, wird in Anlehnung an die angegebenen Alternativen eine Schule zugeordnet. Dabei werden zur Entscheidungsfindung die Kriterien Beschulung von Geschwisterkindern, Wohnortnähe sowie die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr herangezogen.

Der Bescheid über die Einschulung des Kindes an einer Grundschule ergeht Ende Mai 2023, wenn die Klassenbildung abgeschlossen ist. Laut der Sächsischen Schulordnung Grundschulen obliegen die vorschulischen Lernangebote dem Kindergarten.

Hinweis: Eltern, die ihr Kind zur Einschulung an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, sind gemäß der o.g. Schulordnung verpflichtet, dies mit Namen der betreffenden Schule in freier Trägerschaft bis zum 15.09.2022 einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirks schriftlich mitzuteilen. Den betreffenden Eltern wird daher empfohlen, hierfür ebenfalls die o.g. Anmeldeformulare und das Anmeldeformular zu nutzen.

Die Schulleiterinnen



Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 30.06.2022

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in der Sitzung des Stadtrates am 04.08.2022.)

Anfrage Stadtrat Dr. Ulbricht

Ihm geht es um das Personaldefizit im Bereich des Bauamtes. Bereits im April dieses Jahres habe sich das Gremium auf einen erforderlichen Personalzugewinn im Baubereich verständigt. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Ausschreibung der Fachbereichsleiterstelle Planen und Bauen und den Planungen einer zeitnahen Umsetzung.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Zu dieser Thematik wird es in den nächsten Wochen zunächst noch Gespräche zwischen dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung geben. Anschließend wird über die Ausschreibung entschieden.

Anfrage Stadtrat Engler

Er regt an, die Eigentümer des Palla-Komplexes zu bitten, ihren Anliegerpflichten nachzukommen. Speziell

entlang der Otto-Schimmel-Straße steht das Unkraut direkt vor der Fassade bereits sehr hoch.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die neuen Eigentümer wurden durch die Stadtverwaltung bereits zur Beseitigung von Unkraut im Grundstück Otto-Schimmel-Straße 8/8a aufgefordert. Eine Gehwegreinigung entlang des Ecksteiges und der Erich-Fraab-Straße wurde durch einen Dienstleister ausgeführt, der von der derzeitigen Hausverwaltung mit der Grünpflege beauftragt wurde. Grundstücksgrenze ist hier vor/nach dem großen Gebäudekomplex. Dieser Bereich wurde noch nicht angemahnt. Eine Aufforderung ist nicht notwendig, da bereits Absprachen mit der Hausverwaltung und dem Dienstleister getroffen wurden. In der zweiten Augsthälfte werden die Anliegerpflichten erledigt. Es muss jedoch beachtet werden, dass eine vollständige Reinigung nur unter Aufstellung eines Parkverbotes erfolgen kann.

Aus der 30. (7.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates vom 04.08.2022

Unter dem nach der Kommunalwahl vom 12.06.2022 neu gewählten Oberbürgermeister der Stadt Glauchau, Marcus Steinhart, dessen Amtsantritt am 01.08.2022 erfolgte, wurde der öffentliche Sitzungsteil eröffnet. Er gab zu Beginn der Sitzung Änderungen der Tagesordnung bekannt, demnach wurde der Tagesordnungspunkt (TOP) 11. **Vergabe von Planungsleistungen nach VgV Verfahren für das Vorhaben „Sanierung Lehngrund Oberschule Glauchau“ Los 2 – Tragwerksplanung**, Vorlage-Nr.: 2022/144 abgesetzt. Die Vergabesumme liegt unter 50.000 Euro und damit in Zuständigkeit des Oberbürgermeisters. Im Weiteren wurden die TOPs 14 – 18 vorgezogen und nach dem TOP 4 eingeordnet. Die Sitzungsleitung ist für die TOPs 3 und 4 stellvertretend an Stadträtin Ines Springer übertragen worden.

Unter **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** gab der Oberbürgermeister die Veröffentlichung des Verwaltungsberichtes, eingestellt auf der Homepage der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de bekannt. Marcus Steinhart informierte ferner, dass bei der Stadt Glauchau mit Schreiben vom 15.07.2022 der Wahlprüfungsbescheid zur Oberbürgermeisterwahl 2022 eingegangen ist und keine Gründe zur Beanstandung des Wahlergebnisses vorliegen. Ab dem TOP 3 - **Wahl eines Mitgliedes des Stadtrates, welches den Oberbürgermeister vereidigt und verpflichtet**, Beschluss-Nr.: 2022/147, wurde die Sitzungsleitung durch den Oberbürgermeister an Ines Springer übergeben. Es galt für den Stadtrat, ein Mitglied aus seinen Reihen, welches die Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters übernimmt, zu wählen. Ines Springer verwies auf die „Gepflogenheit“, hierzu stets das älteste Mitglied des Stadtrates zu bestimmen. Daher wurde durch sie Dr. Roland Frenzel vorgeschlagen. Das Gremium stimmte offen und geschlossen dafür.

Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters

Vorlagen-Nr.: 2022/135; zur Kenntnis Bevor die Vereidigung und Verpflichtung von Marcus Steinhart als Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau erfolgte, wandte dieser sich mit einigen persönlichen Worten an den Stadtrat. Seit er vor 23 Jahren fast auf den Tag genau den Glauchauer Ratssaal betrat, habe er niemals daran gedacht, heute als Oberbürgermeister Glauchaus hier zu stehen, sagte er. Er dankte allen, die halfen, diesen Moment

mitzugestalten. Sein Dank galt auch dem Stadtrat für die jahrelange Begleitung sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für das Vertrauen. Nicht vergessen ward seine Familie, die ihn seit Jahren unterstützt. Gedankt hatte Marcus Steinhart auch seinem „Mentor“, wie er dessen Vorgänger, Dr. Peter Dresler, bezeichnete, für die 14-jährige Zusammenarbeit und die Aufbauarbeit.

„Krisen werden unser Handeln maßgeblich beeinflussen“, setzte er in einer Vorausschau fort. „Lassen Sie uns daher gemeinsam sehr bedacht und überlegt mit den Auswirkungen auf unsere Stadt umgehen, denn bei aller Brisanz muss unsere Stadt als lebenswerter Wirtschafts- und Kulturstandort fortentwickelt werden.“ Glauchau belegte nach einer Studie des Standortanalysetools mit KOMMUNAL unter 585 deutschen Mittelstädten Platz 21 der familienfreundlichsten Städte. „Diese Position werden wir gemeinsam verteidigen“, kündigte der Oberbürgermeister an. Er appellierte zudem an die Fortsetzung eines offenen politischen Dialogs und wertschätzenden Umgang in der Verwaltung und im Stadtrat.

Das vom Stadtrat gewählte Mitglied Dr. Roland Frenzel nahm anschließend den vom Oberbürgermeister Marcus Steinhart zu leistenden Diensteid sowie die Verpflichtung ab. Marcus Steinhart wurde in feierlicher Form auf seine besonderen Amtspflichten gegenüber der Stadt, ihren Einwohnern und dem Staat hingewiesen. Die Verpflichtung erfolgte durch Handschlag. Lesen Sie dazu auch die Sonderveröffentlichung auf Seite 5.

Neu wurden folgend nun die Tagesordnungspunkte 14 bis 18 aufgerufen.

Nachbesetzung der Position des Aufsichtsratsvorsitzenden der Überlandwerke Glauchau GmbH

Beschluss-Nr.: 2022/138 Gemäß § 98 Abs. 2 Satz 5 SächsGemO i. V. m. § 9 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag der Überlandwerke Glauchau mbH wählt, bestellt und entsendet der Stadtrat widerruflich Marcus Steinhart zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Überlandwerke Glauchau GmbH mit Wirkung zum 5. August 2022. Dies erfolgte mit einstimmigem Abstimmungsergebnis. Marcus Steinhart rückt damit nach Amtsniederlegung des vormaligen Oberbürgermeisters Dr. Peter Dresler der Position als Aufsichtsratsvorsitzender der Überlandwerke Glauchau GmbH nach.

Nachbesetzung der Position des Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH, Beschluss-Nr.: 2022/139

Gemäß § 98 Abs. 2 Satz 5 SächsGemO i. V. m. § 9 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH wählt, bestellt und entsendet der Stadtrat widerruflich Marcus Steinhart zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH mit Wirkung zum 5. August 2022.

Dies erfolgte mit einstimmigem Abstimmungsergebnis.

Marcus Steinhart rückt damit nach Amtsniederlegung des vormaligen Oberbürgermeisters Dr. Peter Dresler der Position als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH nach.

Nachbesetzung der Position des Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau, Beschluss-Nr.: 2022/140

Gemäß § 98 Abs. 2 Satz 5 SächsGemO i. V. m. § 9 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau wählt, bestellt und entsendet der Stadtrat widerruflich Marcus Steinhart mit Wirkung zum 5. August 2022 zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau.

Marcus Steinhart rückt damit nach Amtsniederlegung des vormaligen Oberbürgermeisters Dr. Peter Dresler der Position als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau nach.

Nachbesetzung einer Aufsichtsratsposition hinsichtlich der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH, Beschluss-Nr.: 2022/141

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Gemäß § 98. Abs. 2 Satz 5 SächsGemO wählt und entsendet der Stadtrat widerruflich Herrn Marcus Steinhart zum Mitglied des Aufsichtsrates der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH. Gemäß § 7 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag wird die widerrufliche Bestellung von Marcus Steinhart durch den Vertreter des Oberbürgermeisters vorgenommen. Die widerrufliche Wahl, Bestellung und Entsendung von Marcus Steinhart erfolgt mit Wirkung zum 5. August 2022.

Marcus Steinhart rückt damit nach Amtsniederlegung des vormaligen Oberbürgermeisters Dr. Peter Dresler der Position als Aufsichtsratsmitglied der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH nach.

Nachbesetzung einer Aufsichtsratsposition hinsichtlich der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH i. L., Beschluss-Nr.: 2022/142

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Gemäß § 98. Abs. 2 Satz 5 SächsGemO wählt und entsendet der Stadtrat widerruflich Marcus Steinhart zum Mitglied des Aufsichtsrates der Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH. Gemäß § 7 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag wird die widerrufliche Bestellung von Marcus Steinhart durch den Vertreter des Oberbürgermeisters vorgenommen. Die widerrufliche Wahl, Bestellung und Entsendung von Marcus Steinhart erfolgt mit Wirkung zum 5. August 2022.

Der vormalige Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler hat seine Position als Aufsichtsratsvorsitzender der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH i. L. niedergelegt. Der Aufsichtsrat ist bis Abschluss der Abwicklung der Gesellschaft tätig und damit ist die Position neu zu besetzen. Marcus Steinhart rückt damit nach.

Nach den **Anfragen der Stadträte** und der **Einwohnerfragestunde** wurde zu Tagesordnungspunkt 7 **Be-**

handlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung**7.1 Antrag der FDP-Fraktion, hier: Einbindung und Nutzung der Mängelmelder App in der Verwaltung, Beschluss-Nr.: 2022/123 übergegangen.**

Der Stadtrat hat die Einbindung und Nutzung der Mängelmelder App in der Stadtverwaltung Glauchau beschlossen. Nach Diskussion und Antragstellung wurde der Beschluss mit dem Zusatz einer digitalen Lösung ergänzt. Dies wurde einstimmig so befürwortet.

Ihren Antrag begründet die Fraktion, damit die technischen Möglichkeiten zu nutzen und somit die Kommunikation zu vereinfachen, um dadurch in der Verwaltung Kapazitäten für andere wichtige Aufgaben freizusetzen. Zweitens wird die Bürgerbeteiligung gestärkt und die Einführung der App drittens als ein „einfacher Einstieg“ in eine „interaktive Verwaltung“ gesehen, so die Begründung der FDP-Fraktion.

Annahme einer Spende des Feuerwehrvereins Glauchau e. V. für die Anschaffung eines MTW für die Jugendfeuerwehr, Beschluss-Nr.: 2022/133

Mit Beschluss des Stadtrates erfolgte die Annahme der Sachspende in Form eines Fahrzeuges vom Feuerwehrverein Glauchau e.V. in Höhe von 20.500,00 Euro. Der Feuerwehrverein erwarb vom Autohaus Bräutigam ein Fahrzeug im Gesamtwert von 27.400,00 Euro für die Jugendfeuerwehr. Für die Folierung sind Kosten in Höhe von 3.458,25 Euro entstanden; der Feuerwehrverein Glauchau spendete davon 20.500 Euro; die Stadt Glauchau bezuschusst diese Maßnahme mit insgesamt 10.358,25 Euro. Marcus Steinhart dankte dem Feuerwehrverein für den Einsatz der Eigenmittel für die Jugendfeuerwehr.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Glauchau OT Reinholdshain, Ringstraße, Böschungssicherung zwischen Haus Nr. 41 und 45“, Beschluss-Nr.: 2022/062

Der Auftrag für die Bauleistung „Glauchau – OT Reinholdshain, Ringstraße, Böschungssicherung zw. Haus Nr. 41 und 45“ wurde einstimmig an die Firma Connect Tief- und Ingenieurbau GmbH aus Wiesenburg zu einem Preis in Höhe von 276.461,68 Euro brutto erteilt. Leistungsinhalt ist die Herstellung von einem rückverankerten und aufgeständerten Randbalken gem. Beschluss des Bauprogramms (Beschl.-Vorlage 2019/026 v. 29.04.2019).

Vergabe von Planungsleistungen nach VgV Verfahren für das Vorhaben „Sanierung Lehngrund Oberschule Glauchau“ Los 1 - Objektplanung Gebäude und Innenräume, Beschluss-Nr.: 2022/143

Befürwortet wurde bei einer Enthaltung auch der Vorschlag, die Planungsleistungen für Los 1 „Objektplanung Gebäude und Innenräume“ zum Vorhaben „Sanierung Lehngrund Oberschule Glauchau“ an den Bieter PGG Planungsgesellschaft mbH in Glauchau zu einem Preis in Höhe von 163.178,03 Euro brutto für die Leistungsphasen 1-3 nach HOAI zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Das Schulgebäude wurde in den 1990er Jahren letztmalig komplett saniert. 2010 – 2019 sind einzelne Baumaßnahmen umgesetzt worden. Mit der jetzigen Planung soll die Sanierungsmaßnahme entspr. Bau-beschluss Nr. 2020/035 v. 25.06.2020 fortgeführt und eine Vollsaniierung (u.a. Erneuerung der Technik, energetische Sanierung Fassade, Schaffung Barrierefreiheit) untersucht werden. Planungsbeginn ist für September 2022 vorgesehen.

Weisungsbeschluss zum Jahresabschluss 2021 der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH, Beschluss-Nr.: 2022/134

Der Stadtrat erteilte entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 05.07.2022 dem Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH hinsichtlich des Jahresabschlusses 2022 folgende Weisung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 (Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates Beschluss 4/2022): Gemäß § 13 (d) des Gesellschaftsvertrages wird die Bilanz der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH zum 31.12.2021 in Aktiva und Passiva mit je 8.996.159,63 € festgestellt. Gemäß § 13 (d) des Gesellschaftsvertrages wird die Gewinn- und Verlustrechnung der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 mit einem Jahresüberschuss von 318.468,19 € festgestellt.
2. Verwendung des Jahresergebnisses 2021 (Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates Beschluss 5/2022): Der Jahresüberschuss in Höhe von 318.468,19 € wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
3. Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 (Anlage zum Beschluss): Gemäß § 13 (b) des Gesellschaftsvertrages nimmt die Gesellschafterversammlung den Bericht des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2021 der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH zur Kenntnis.
4. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 (Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates Beschluss 6/2022): Nach Vorlage des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2021 der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH durch die Rödl Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Niederlassung Chemnitz wird gemäß § 13 (g) des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2021 der Geschäftsführerin und der Prokuristin Entlastung erteilt.
5. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021: Gemäß § 13 (g) des Gesellschaftsvertrages der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH wird dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Die Geschäftsführerin, Angela Löchel, hatte dem Stadtrat zur Sitzung des Stadtrates zum Jahresabschluss 2021 der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH sowie über wesentliche Sachverhalte aus diesem Geschäftsjahr berichtet.

Anpassung der Finanzierung und Bereitstellung zusätzlicher Mittel für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz“, Beschluss-Nr.: 2022/074

Der Beschluss beinhaltete zwei Vorschläge, dem der Glauchauer Stadtrat nach Diskussion mit 14 Befürwortungen, 4 Ablehnungen und 3 Enthaltungen zustimmte.

1. Der Stadtrat stellt zur Sicherstellung der Finanzierung für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz“ weitere 400.000 € im Haushalt 2023/2024 zur Verfügung (Baupreissteigerungen aus aktueller Situation).
2. Der Stadtrat stellt zur Sicherstellung der Finanzierung für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz“ weitere 120.000 € im Haushalt 2023/2024 zur Verfügung (notwendige statische Verstärkung für den Dachgeschossausbau).

Es schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an. 



Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 04.08.2022

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Wahl eines Mitgliedes des Stadtrates, welches den Oberbürgermeister vereidigt und verpflichtet
Beschluss-Nr.: 2022/147

Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters
Beschluss-Nr.: 2022/135

Nachbesetzung der Position des Aufsichtsratsvorsitzenden der Überlandwerke Glauchau GmbH
Beschluss-Nr.: 2022/138

Nachbesetzung der Position des Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
Beschluss-Nr.: 2022/139

Nachbesetzung der Position des Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau
Beschluss-Nr.: 2022/140

Nachbesetzung einer Aufsichtsratsposition hinsichtlich der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH
Beschluss-Nr.: 2022/141

Nachbesetzung einer Aufsichtsratsposition hinsichtlich der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH i. L.
Beschluss-Nr.: 2022/142

Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung

Antrag der FDP-Fraktion
hier: Einbindung und Nutzung der Mängelmelder App in der Verwaltung
Beschluss-Nr.: 2022/123

Annahme einer Spende des Feuerwehrvereins Glauchau e. V. für die Anschaffung eines MTW für die Jugendfeuerwehr
Beschluss-Nr.: 2022/133

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Glauchau OT Reinholdshain, Ringstraße, Böschungssicherung zwischen Haus Nr. 41 und 45“
Beschluss-Nr.: 2022/062

Vergabe von Planungsleistungen nach VgV Verfahren für das Vorhaben „Sanierung Lehgrund Oberschule Glauchau“ Los 1 - Objektplanung Gebäude und Innenräume
Beschluss-Nr.: 2022/143

Vergabe von Planungsleistungen nach VgV Verfahren für das Vorhaben „Sanierung Lehgrund Oberschule Glauchau“ Los 2 - Tragwerksplanung
Beschluss-Nr.: 2022/144 -abgesetzt-

Weisungsbeschluss zum Jahresabschluss 2021 der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH
Beschluss-Nr.: 2022/134

Anpassung der Finanzierung und Bereitstellung zusätzlicher Mittel für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz“
Beschluss-Nr.: 2022/074

Ausschreibung Schlossplatz 12

Die Stadt Glauchau schreibt das Wohn- und Geschäftshaus Schlossplatz 12, Flurstück 3 der Gemarkung Glauchau zum Verkauf aus. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Glauchau www.glauchau.de unter der Rubrik Bauen & Wohnen, Städtische Immobilien, Verkauf.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Roberto Istoica**, zuletzt wohnhaft in 44357 Dortmund, Am Sodkamp 8, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück **vom 14.06.2022 mit dem Kassenzahlen: M2022023000400-22200031** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 26.08.2022
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.09.2022

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu folgenden Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Frau Stephanie Langner**, zuletzt wohnhaft in 08371 Glauchau, August-Bebel-Str. 1, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück **vom 02.07.2020 mit dem Kassenzahlen: M2020021401404-00025296** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 26.08.2022
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.09.2022

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu folgenden Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen ist. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.





Unsere Zukunft: Jetzt wird sie hergestellt in der Region Zwickau



REGION ZWICKAU

Zwickau, das ist doch Volkswagen? Tatsächlich ist die Region fest verbunden mit dem Werk in Zwickau-Mosel, dem Kernstück der hiesigen Wirtschaft, der Grundlage für Prosperität und Lebensqualität. Aber die Region Zwickau ist nicht nur Volkswagen.

Was macht unsere Heimat aus? Eine Region, die in ihrer heutigen Form erst am 1. August 2008 durch den Zusammenschluss der Landkreise Chemnitzer Land, Zwickauer Land und der Stadt Zwickau entstand. Sie ist der flächenmäßig kleinste Landkreis des Freistaates, aber zugleich der am dichtesten besiedelte und einwohnerstark.

Es gibt keinen Landstrich in Mitteldeutschland, dessen Lebenswelt so facettenreich ist, wie die Region Zwickau.

Was woanders nicht möglich erscheint: Hier ist die Region der Möglichkeiten! Um diese Möglichkeiten zu gestalten, hat sich die AG Zwickau (AGZ) aus Landkreis, Stadt Zwickau, IHK und VW Sachsen, gegründet.

Deren Ziele:

- 1) Attraktivität und Image der Region erhöhen,
- 2) Partner für kleine und mittelständische Unternehmen sein,
- 3) Unternehmen, Einwohner, Politik und Verwaltung besser vernetzen, auch um noch wirtschaftsfreundlichere Strukturen zu schaffen,
- 4) gemeinsame Aktionsplattform als regionales Netzwerk zum regionalen Austausch,
- 5) Schaffung und Betonung wirtschaftsfreundlicher Strukturen

Um die Ziele zu erreichen, entwickelte die AGZ auch die neue Dachmarke für die Region.

Mehr unter: <https://www.region-zwickau.de/>



genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut

Viele kleine Kräfte können gemeinsam große Dinge bewirken – das dachte sich auch die Wehrdigt-Oberschule Glauchau und beteiligte sich in diesem Schuljahr zum ersten Mal an dem Projekt „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“, welches traditionell am letzten Dienstag vor den Sommerferien stattfindet.

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 haben sich zusammen mit ihren Eltern um einen Arbeitgeber für einen Tag gekümmert. Bei Problemen einen Arbeitgeber zu finden, stand die Praxisberaterin der Schule hilfreich mit ihren Erfahrungen zur Seite.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 sowie diejenigen, die keinen Arbeitsplatz fanden, haben sich



Schandflecken wurden beseitigt
Foto: Wehrdigt-Oberschule Glauchau

an diesem Tag in der Schule und in der näheren Umgebung durch Reinigungsarbeiten eingebracht. Unterstützung erhielt die Wehrdigt-Oberschule Glauchau dabei organisatorisch und auch finanziell von der Stadtverwaltung Glauchau, die Ideengeber der geleisteten Arbeit war. Die Jugendlichen der Klassen 7 bis 9 entfernten Graffitis im Gründelpark und leisteten dabei einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag zur Vandalismusbekämpfung und Beseitigung von Schäden. Begleitet wurde diese Aktivität von der Schulsozialarbeiterin der Wehrdigt-Oberschule Glauchau mit Unterstützung der Praxisberaterin.

Der Gesamterlös, den die Schüler und Schülerinnen für das Projekt erarbeitet haben, liegt bei über 5.000 Euro. Davon bekommt die Schule 30 % für verschiedene Projekte zurück, über die dann alle Schülerinnen und Schüler entscheiden dürfen. Die restlichen 70 % werden in diesem Jahr für den Bau eines Kinder- und Jugendzentrums in Ruanda durch den Root Foundation Germany e.V. aus Radebeul sowie den Bau einer Schülerküche und Krankenstation in Madagaskar durch den Soroptimist International Club Pirna gespendet.

Die Stadt Glauchau bedankt sich bei den Jugendlichen für den Einsatz und wird auch zukünftig dieses Projekt gern unterstützen.

Wehrdigt-Oberschule Glauchau und Katja Müller, Stadt Glauchau



Deichrückbau an der Zwickauer Mulde beendet

Am 29.07.2022 wurde im Ortsteil Wernsdorf der Deichrückbau an der Zwickauer Mulde beendet. Das teilte das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft mit.

Die Maßnahme der Landestalsperrenverwaltung (LTV) bezog sich dabei auf die Hofaue am rechten Muldeufer, wo der Deich abgetragen wurde. Mit dem Deichrückbau auf ca. 1.000 Metern Länge schafft, so die Information, die LTV Flächen für den Wasserrückhalt bei Hochwasser.

Mit dem Bau wurde im Oktober 2021 begonnen. Die Kosten für die Maßnahme wurden mit rund 1,8 Millionen Euro angegeben.

Der sächsische Umweltminister Wolfram Günther sagte anlässlich der Fertigstellung: „Die Klimakrise ist mit voller Wucht in Sachsen angekommen. Dazu gehören die leidvollen Erfahrungen mit Hochwassern, dazu gehören auch Dürren mit traurigen Niedrigwasser-Rekorden. Wir müssen handeln. Mit dem Deichrückbau an der Zwickauer Mulde geben wir einem weiteren Flussabschnitt in Sachsen Raum zurück (...) Das beugt Hochwasserschäden vor. Und das stärkt die biologische Vielfalt. Das verbessert die Fähigkeit der Landschaft, Wasser für Trockenzeiten und im Fall von Hochwasser aufzunehmen. Und das ist ein wichtiger Baustein, um Sachsens Flusslandschaften resilienter, widerstandsfähiger für die Folgen der Klimakrise zu machen.“

Das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft gab im Weiteren bekannt, dass mit dem Deichrückbau auch der linksseitige instandgesetzte Deich im Fall eines Hochwassers entlastet werde. Die Instandsetzung des linksseitigen Deichs und der Deichrückbau führten in Zwickau/Schlunzig und Dennheritz/Niederschindmaas zusammen betrachtet zu einem Schutz vor Hochwasserereignissen, wie sie statistisch einmal in 100 Jahren vorkämen.

Workshop zur Schlafentwicklung von Babys und Kleinkindern



Das Schlafverhalten von Babys und Kleinstkindern können Eltern an den Rand ihrer Verzweiflung bringen. Bereits kurz nach der Geburt hört man Sätze wie „Schläft es schon durch?“, „Du stilst immer noch in der Nacht?“, „Lass dein

Kind ja nicht in dein Bett, du bekommst es nie wieder raus!“, „Lass es schreien, uns hat das auch nicht geschadet!“ und vieles mehr.

Und kaum etwas führt zu so viel Verunsicherung, wie das Thema Baby- und Kleinkindschlaf. In dem Workshop „Schlafentwicklung von Babys und Kleinkindern“ werden Sie von der Referentin Claudia Furtner mit Wissenswertem über dieses Thema ausgestattet und bekommen Wege aufgezeigt, durch die die Schlafsituation langfristiger entspannt und erholsamer wird.

Bei Interesse melden Sie sich zu unserem Workshop

am Dienstag, den 13.09.2022 von 16:00 – 18:00 Uhr
in der Anlauf- und Beratungsstelle **First Step**,
Markt 9 in Glauchau an.

Der Workshop wird geleitet von Familienbegleiterin Claudia Furtner und ist kostenfrei.

Anmeldungen unter first.step@glauchau.de oder Katja Müller, Tel.: 03763/65-423.





Eine Schenkung mit Geschichte

Wer weiß etwas über das Ehepaar Kunze?

Am Sonntag, den 10. Juli 2022, übergab die Kölner Diplom Oecotrophologin Ursula Pauli dem Glauchauer Museum ein Gemälde mit der Darstellung des Schlosses Hinterglauchau.

Mit der kleinen Schlossansicht hat es eine Bewandnis: Sie stammt aus dem Nachlass des Vaters von Ursula Pauli, Hans Wurmbach (1929-2021), der als Halbwüchsiger wohl 1944 im Rahmen der sogenannten Kinderlandverschickung dem Luftkrieg von Leverkusen nach Glauchau entfliehen konnte und dort bei dem kinderlosen Ehepaar Kunze liebevoll aufgenommen und umsorgt wurde. Für den Jungen, der aus einer zwar herzlichen, aber armen und kinderreichen Familie stammte, war der Aufenthalt in Glauchau ein schönes Erlebnis, an das er sich lebhaft erzahlend ein Leben lang erinnerte.

Kunzes betrieben in Glauchau eine Fleischerei, so die familiäre Überlieferung. Doch war Hans Wurmbach mehr den süßen Genüssen als dem Herzhaften zugetan und so führte sie der Weg gelegentlich auch zu einem befreundeten Bäcker: Kuchen in Kriegsjahren – etwas Himmlisches.

„Nach dem Krieg besuchte er 1954 das Ehepaar Kunze mit seinem Motorroller in Glauchau. Bei diesem Besuch erwarb er das Gemälde des Glauchauer Schlosses, welches lange Zeit im Wohnzimmer meiner Eltern hing, bis es einem Bild aus Italien weichen musste. Er erzählte mir und meiner Schwester, dass er in Glauchau in einem Lokal/Kneipe das Fußball WM Endspiel am Fernseher mitverfolgte. Als die BRD gewann, so sprang er und ein paar andere Gäste auf, jedoch setzten die anderen sich verstohlen wieder hin, da sie ja dem „Klassenfeind“ zugejubelt hatten“, so Ursula Pauli in ein paar zu Papier gebrachten Erinnerungen. 1957 kam es noch zu einem Gegenbesuch des Ehepaars Kunze in Leverkusen, bald aber starben die beiden, erst er, dann sie, und der Kontakt nach Glauchau riss ab.



Ausflug ans Deutsche Eck in Koblenz, 1957: Hans Wurmbach ganz rechts, Ehepaar Kunze aus Glauchau 2. und 3. v. links. Fotos: Pauli, Köln

Während der Übergabe des Gemäldes wurde versucht, unter Zuhilfenahme historischer Adress- und Telefonbücher etwas über Kunzes herauszufinden; jedoch ohne Erfolg. Deshalb die Frage des Museumskollegiums an die etwas früheren Jahrgänge unter den Lesern des StadtKuriers: **Wer kannte das Ehepaar Kunze und kann etwas über dieses berichten?**

Auch an weiteren ähnlichen Begebenheiten aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs in Wort und Bild wären die Mitarbeiter des Museums interessiert.



Museologe Robby Joachim Götzte und Ursula Pauli bei der Übergabe des Gemäldes am 10. Juli 2022 im Schloss Hinterglauchau.

Dipl.-Museologe Robby Joachim Götzte
Tel.: 03763/777580



100 Jahre Scherbergbrücke und Bebauung des Scherbergs

Für eine Ausstellung werden Fotos + Abbildungen aus allen Zeitepochen gesucht

AUFRUF



Abb.: Kreisarchiv Zwickau

Hinweise neue Abbildungen:

- Fotos sowohl von Brücke als auch Scherberg-Gebiet allgemein möglich
- Betrachtungen aus verschiedenen fotografischen Blickwinkeln willkommen
- auch künstlerisch bearbeitete Abbildungen können eingereicht werden

Hinweise ältere Abbildungen:

- unbekannte aber auch bereits bekannte historische Aufnahmen von Brücke und Scherberg werden gern entgegengenommen

Abbildungen von Einrichtungen z.B.:

- Erich-Weinert-Schule
- Heinrich-Heine-Str. 2 - Flexible Jugendhilfestation - ehemaliger Kindergarten
- Otto-Schimmel-Str. 9 - KiTa „Pusteblume“ - ehemalige Kinderkrippe

Es ist kein Format vorgeben, sowohl analog als auch digital möglich, bitte alles einreichen! Originale werden wieder zurückgegeben.

Unterlagen bitte bis 30. September 2022 einreichen.

Organisation + Kontaktdaten zur Einreichung und Nachfragen:
Quartiersmanagement „Scherberg“ und Glauchauer Fotografen
Büro: Rosa-Luxemburg-Str. 3 (Bahnhof), Telefon: 03763/5014191
E-Mail: glauchau-scherberg.de@steg.de
Öffnungszeiten: dienstags 13:00 - 18:00 Uhr, donnerstags 09:00 - 13:00 Uhr
sowie nach individuellen Abstimmungen



die **STEG**

Ausbildungs- und Jobbörse - DIE bringt mich weiter!

8. OKTOBER 9 - 13 UHR

Wo? Sachsenlandhalle in Glauchau,
An der Sachsenlandhalle 3

Eintritt frei!
Wir freuen uns
auf Ihr kommen!

- mit zahlreichen Arbeitgebern aus verschiedenen Branchen ins (Bewerbungs-) Gespräch kommen
- Fotos für die Bewerbungsmappe vom Fotografen machen lassen (bitte USB-Stick mitbringen!)

Infos zur
Veranstaltung:



**WENN NICHT JETZT DEN
RICHTIGEN JOB FINDEN,
WANN DANN?!**

FACHKRÄFTE
ALLIANZ



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Zwickau

jobcenter
ZWICKAU

Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltses.





**BÜRGERAKADEMIE
GLAUCHAU**



bgak.de

**EINTRITT
FREI**
Zutritt nur
mit Ticket

Pro & Contra Digitalisierung

23.09.2022

16:00 Uhr

OLIVER
LEISSE

Reisen in die Zukunft

25.11.2022

16:00 Uhr

MANFRED
SPITZNER

Digitale Demenz

AULA

STAATLICHE STUDIENAKADEMIE GLAUCHAU

TICKETS

Glauchau Information
Markt 1 | 08371 Glauchau | Tel.: 03763 2555

Staatliche Studienakademie Glauchau
Kopernikusstraße 51, 08371 Glauchau,
Zimmer 111 | Tel.: 03763 173 101



Große Kreisstadt
GLAUCHAU



BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
GLAUCHAU
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION



Die Bürgerakademie wird finanziert durch
Mittel des Sächsischen Staatsministeri-
ums für Regionalentwicklung.



bgak.de

Pro & Contra Digitalisierung

Zum Start der Bürgerakademie Glauchau konzentrieren wir uns im Jahr 2022 auf das Pro und Contra der Digitalisierung. Dafür haben wir zwei renommierte Experten eingeladen, die in Ihren Vorträgen beide Seiten der Digitalisierung kontrovers beleuchten. Wir freuen uns, dass sie unserer Einladung gefolgt sind.

OLIVER LEISSE

PRO - Reisen in die Zukunft

Oliver Leisse, 58, berät mit seiner EARSandEYES GmbH, einem Institut für Online Markt- und Trendforschung, Kunden wie die Deutsche Bank, TUI, Microsoft, die Deutsche Post, Google, Freenet, REWE, Burda, AON, Goldwell und viele mehr. Mit seinem Team entwickelt er neue Angebote, Marken und Zukunftsstrategien. Wir freuen uns, ihn für die Glauchauer Bürgerakademie gewinnen zu können und werden gemeinsam mit ihm eine „Reise in die Zukunft“ antreten.

23.09.2022 | 16:00 Uhr

Staatliche Studienakademie Glauchau
08371 Glauchau | Kopernikusstraße 51

MANFRED SPITZNER

CONTRA - Digitale Demenz

Manfred Spitzer ist ein deutscher Neurowissenschaftler und Psychiater an der Universität Ulm und seit 1998 ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm, an der er auch die Gesamtleitung des 2004 dort eröffneten Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) innehat, das sich vor allem mit Neurodidaktik beschäftigt. Sein Vortrag zum Thema „Digitale Demenz“ ist von besonderem Interesse für das Thema Digitalisierung.

25.11.2022 | 16:00 Uhr

Staatliche Studienakademie Glauchau
08371 Glauchau | Kopernikusstraße 51

WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie auf unserer Webseite www.bgak.de

Die Bürgerakademie Glauchau

Ausgehend von den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen beteiligen sich die Stadt Glauchau und ihre Partner mit dem Konzept einer Bürgerakademie erfolgreich am Wettbewerb „Aus zwei mach eins: simul+Miltmachfonds - Neuer Wettbewerb für lebendige Regionen in Sachsen“.

Die Bürgerakademie versucht, den gesellschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie entgegenzuwirken. Sie schafft ein attraktives Angebot, das die Glauchauer Bürgerinnen und Bürger adressiert, hat einen regionalen Bezug und wird in einer leicht erreichbaren und zeitgemäßen Art und Weise präsentiert. Einbezogen werden kommunale Einrichtungen, ansässige Unternehmen, die Staatliche Studienakademie Glauchau sowie die etablierten Strukturen der in Glauchau aktiven Vereine. Der Eintritt zu den Veranstaltungen der Bürgerakademie ist kostenlos.

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon

24 Stunden

03763-2111



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pfld@kvgllauchau.drk.de

Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt



Glasfaser- Ausbau: Jetzt garantiert.

1.000
Mbit/s

eins.de/Glauchau

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der Breitbandausbau wird im Rahmen der Bundes-Richtlinie für die „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Bundesförderung Breitband



LANDKREIS
ZWICKAU
WIRTSCHAFTS- UND
ENERGIEAMT



Neuer Verein widmet sich zukünftig der Förderung des Schönburger Landes



Mit 35 Gründungsmitgliedern und zahlreichen Gästen wurde am 22.06.2022 der Verein „Region Schönburger Land e.V.“ ins Leben gerufen. Das stimmungsvolle Ambiente im Festsaal des Wolkenburger Schlosses sowie ein Auftritt des Meeraner Chores „Sisters in Action“ boten dafür den perfekten Rahmen.

Hauptaufgabe des Vereins wird die Förderung der ländlichen Teile seiner aktuell zwölf Mitgliedskommunen ab 2023 sein. Dann beginnt die neue EU-Förderperiode und die Region kann mit einem LEADER-Budget von 6,56 Mio. € über einen Zeitraum von fünf Jahren verschiedene Vorhaben unterstützen.

LEADER ist ein EU-Förderprogramm, welches die Entwicklung des ländlichen Raumes unter Beteiligung der Menschen vor Ort zum Ziel hat. Diese entscheiden in einem so genannten Koordinierungskreis aus derzeit 38 Personen, welche Vorhaben der positiven Entwicklung der Region am meisten dienen. Dabei ist die Förderung des ländlichen Raumes im nördlichen Kreis Zwickau keineswegs neu: Seit 2008 wurden in der Region Schönburger Land unter Federführung der Stadt Waldenburg zahlreiche Vorhaben von Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, Vereinen und Kirche aus dem EU-Programm unterstützt – von der Instandsetzung leerstehender Gebäude für Wohn- oder Gewerbebezüge über Spielplatzbau bis hin zu Orgelsanierung.

Der neu gegründete Verein Region Schönburger Land e.V. übernimmt zukünftig die Federführung in der LEADER-Region. Zum Vorstand des Vereins mit Sitz in Waldenburg gehören Herr Seidel (Bürgermeister Gersdorf), Herr Quellmalz (Bürgermeister Oberwiera), Herr Götze (Bürgermeister Waldenburg), Herr Schultz (Bürgermeister Remse) sowie Frau Gläß (Geschäftsführerin beim Lebenshilfswerk Hohenstein-Ernstthal e.V.).



Fotos: D. Apolinarski

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung im Verein haben, wenden Sie sich bitte an:

LEADER-Region Schönburger Land
Geschäftsstelle
Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg
Tel.: 037608/406011, E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

Angela Hoffmann
Regionalmanagement

Einladung zur „Zukunftswerkstatt 2030+“



Klingt nicht nur spannend, sondern ist es auch! Wir möchten mit Ihnen auf eine Zeitreise gehen und den Blick in die Zukunft auf das Jahr 2030 und darüber hinaus richten. Denn die Frage ist: Wie wird das Schönburger Land zukünftig aussehen?

An drei Tagen im Herbst wollen wir in einer Workshopreihe gemeinsam mit Ihnen ein Zukunftsbild für ein lebenswertes Schönburger Land entwickeln.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Mehr Infos unter <https://region-schoenburgerland.de/einladung-zur-zukunftswerkstatt-2030/>

Termine:
23.09.2022, 17:00 – 20:30 Uhr
24.09.2022, 10:00 – 14:00 Uhr
12.10.2022, 18:00 – 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Aula der Europäischen Oberschule, Jahnstraße 10, 08396 Waldenburg

Angela Hoffmann
Regionalmanagement

Engler



Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 34 09

Öffnungszeiten

Mo	9 - 14 Uhr
Di - Fr	9 - 18 Uhr
Sa	9 - 12 Uhr

Qualität seit 1927



MEHR als PFLEGE. Betreutes Wohnen

Pflege zu Haus

Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH
Chemnitzer Straße 1 – 3 · 08371 Glauchau

Wir haben freien Wohnraum. Einzugsbereit.

1- Raumwohnungen - Rundumversorgung mit Komfort für jeden Pflegegrad, Tagespflege Plätze frei

Oft ist das Schöne einfach ZEIT.

Ambulante Pflege kombiniert mit Tagespflege.

Die Alternative zum Pflegeheim.

Telefon: 03763-40 08 04 | info@pflege-pfefferkorn.de

Hand in Händchen - Weisheit trifft Neugier e.V. (gemeinnützig)

Unsere Tagesmutter betreut Kinder der Mitarbeiter, dabei immer eingepplant: ein Besuch bei den alten Menschen, zusammen spielen und voneinander lernen.



BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.

Service – kompetent und preiswert.

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de



Im Monat August in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 02. August 2012 berichtete die Freie Presse über die veränderte Verkehrsregelung in der Albert-Köhler-Straße. Die Verkehrsanordnung wurde nach Forderung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr neu geregelt. Bisher war die Albert-Köhler-Straße als Tempo 30-Zone ausgeschildert, somit galt „rechts vor links“. Nunmehr wurde die Albert-Köhler-Straße zur Hauptstraße aufgewertet. Die Höchstgeschwindigkeit blieb mit 30 Stundenkilometer unverändert.

Am 02. August 2012 musste die Brüderstraße voll gesperrt werden. Das Gebäude Brüderstraße 18 wies massive bauliche Probleme auf, es drohte ein Absturz von Wandbereichen auf die Brüderstraße. Nähere Untersuchungen und die Auswertung des erstellten Gutachtens ergaben, dass die Stadt Glauchau das Gebäude abbrechen lassen muss. Die vorgeschlagenen Notsicherungsmaßnahmen hätten im Vergleich zu einem Komplettabbruch keine wesentlichen Kostenverringerungen gebracht. Somit richtete die Stadt ihr Bemühen nun auf einen möglichst zeitnahen Abbruch des Gebäudes.

Am 11. August 2012 fand das „Reggae Sun“-Festival im Hof von Schloss Forderglauchau statt. Die Jamaikanische Flagge am Schlossturm begrüßte die Besucher schon von Weitem. Sie war neben vielen anderen Elementen Teil der Ausgestaltung des Schlosshofes Forderglauchau. In entspannter und lockerer Atmosphäre erlebten die Fans karibische Rhythmen und Liebhaber dieses einzigartigen Flairs einen Abend bei feinsten Reggae Musik. Hängematten, gemütliche Sitzecken, karibisches Essen, Cocktailbar, Honig und Tee schafften für die ca. 500 Besucher Aufenthaltsqualität. Zu den Bühnenaacts gehörten unter anderem Simon Grohe & Die Souliions, Konrad Küchenmeister & Nick Briggs, Waljahbu Sound und viele mehr.

Vom 24. August bis 02. September 2012 fand die Industriebachenumgestaltung (IBUG) im Schlachthof Glauchau statt. Am 24. August bezogen 70 nationale und internationale Künstler ihr Domizil. Sie verwandelten das frühere Schlachthaus und die Räucherammern in einer einwöchigen Kreativphase mit beeindruckendem Graffiti, Streetart, vielen verschiedenen Installationen und Multimedia zu einem Gesamtkunstwerk. Dem vorausgegangen war ein Graffiti-Workshop, der bereits am 20. August startete. Das IBUG Festival für urbane Kunst und Kultur wurde am 31. August 2012 eröffnet. Zum Rahmenprogramm gehörten neben Führungen durch den Schlachthof auch die IBUG-Kneipe und ein Kino. Die Modenschau von Petra Lorenz und der Urban-Art-Markt lockten das zahlreiche Publikum. Weiterhin fanden Vorträge über die Kunst und die rechtlichen Konsequenzen statt. Bei der traditionellen IBUG-Party am Samstagabend spielten unter anderem Konglomerat, Franz!, Mopedgang und MXZEHN.



Künstler bei Graffitiarbeiten im Schlachthof
Foto: Stadt Glauchau

Vor 25 Jahren

Am 09. August 1997 konnten sich die Jugendlichen der Jugendclubs „Full House“ und „Zone 20“ in der Sachsenallee freuen, denn sie erhielten wieder ein Domizil in der „Kurve“ nach dem Streetballplatz. 1996 wurde das ursprüngliche Domizil von Jugendlichen an Christi Himmelfahrt zerstört, so dass es abgerissen werden musste. Nun endlich erhielten die Kinder wieder ihren Treffpunkt. Es wurden zwei 17 Quadratmeter große Holzhütten durch die Jugendlichen und freiwilligen Helfern aufgebaut. Die Kosten in Höhe von 12.000 Mark trugen die Stadt, der Freistaat und der Spitzenverband des Diakonischen Werkes der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsen e.V.

Am 16. August 1997 fand das vierte Internationale Glauchauer Jazz Open Air im Schloss Hinterglauchau statt. Gestandene Musiker der nationalen und internationalen Jazzszene waren vertreten, wie zum Beispiel der Saxophonist und Flötist Volker Schlott. Auch konnte man den führenden Jazzgeiger Billy Bang aus den USA gewinnen. Er bot mit seinem internationalen Quartett swingenden Modern-Jazz der Extraklasse. Für musikalische Kontraste sorgte das Helmut-Joe“-Sachse-Projekt.

Am 24. August 1997 war Gerhard Schöne & L art de passage im Gründelpark zu Gast. Der ostdeutsche Liedermacher begeisterte Groß und Klein. Schöne erzählte in seinem Konzert unter anderem Geschichten und Begebenheiten über Menschen, die häufig im Kleinen, eher unauffällig, etwas Außergewöhnliches geleistet haben, die Mut und Engagement in diese Welt bringen, ohne auf den Titelseiten erscheinen zu wollen. Er erzählte dabei humorvoll, nachdenklich, poetisch, wie menschlich.

Am 31. August 1997 musste die Kindertagesstätte in Wernsdorf ihre Pforten schließen. Es gab zu wenig Bedarf an Kindergartenplätzen. Von den 47 Plätzen waren in den Jahren 1995 und 1996 nur 50 Prozent ausgelastet. Damit war der Kindergarten wirtschaftlich nicht mehr zu tragen. Die Kinder, die zum Zeitpunkt der Schließung noch in Wernsdorf betreut wurden, konnten auf andere Einrichtungen verteilt werden.



Schulanbau und Kindergarten Wernsdorf - aus der Chronik von Wernsdorf

Vor 50 Jahren

Am 14. August 1972 fand die feierliche Grundsteinlegung für 329 Wohnungen am Goetheweg statt. Auch wurde das Wohnungsbauprojekt der Bauarbeiterjugend des volkseigenen Wohnungsbaukombinates „Wilhelm Pieck“ als Jugendobjekt übergeben. Das bedeutete, dass alle Arbeiten von Lehrlings- und Jugendbrigaden ausgeführt worden sind. Sie wurden damit zugleich zu hochqualifizierten Fachkräften für das Bauwesen ausgebildet. Die traditionellen drei Hammerschläge wurden durch den Bürgermeister, Genosse Heinz Sichert, ausgeführt.

Am 14. August 1972 eröffnete nach umfangreichen Um- und Ausbauarbeiten die Lebensmittelverkaufsstelle in der Dr.-Friedrich-Straße (heute Leipziger Straße). Ein reichhaltiges und kontinuierliches Angebot an Waren des täglichen Bedarfs erwartete die Kunden. Des Weiteren wurden die Einkaufszeiten Montag bis Freitag auf 7 bis 19 Uhr und Sonnabend 7 bis 11 Uhr verlängert. Die Bedienung und Beratung übernahm das Jugendkollektiv.

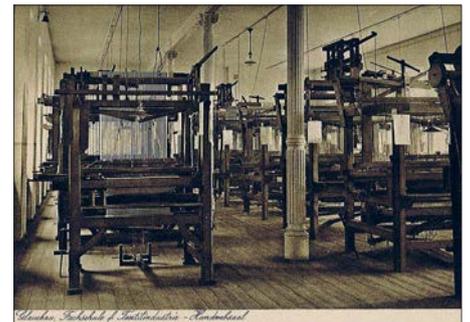


Dr.-Friedrich-Straße (heute: Leipziger Straße) – Einkaufsstätte Stadtzentrum - Stadtarchiv

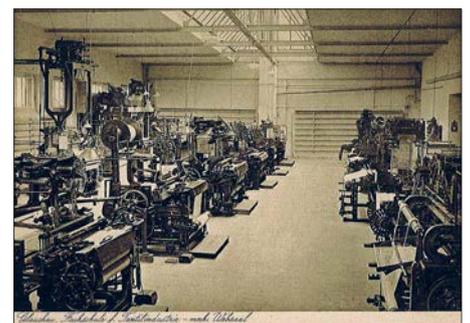
Am 23. August 1972 wurde die Konsumverkaufsstelle für Schuhwaren in der Dr.-Friedrich-Straße wiedereröffnet. Die Verkaufsstelle wurde von 58 qm auf 80 qm vergrößert und umgebaut. Dadurch konnte das Warenangebot erhöht werden.

Vor 75 Jahren

Am 01. August 1947 berichtete die Volkstimme über das Schauweben der Fachschule für Textilindustrie anlässlich der bevorstehenden Schulentlassung der Textilschüler. Bei einem Gang durch die Ausstellungs- und Arbeitsräume zeigten die jungen Menschen interessierten Besuchern, was sie gelernt haben und überzeugten sie, wie gründlich und umfassend die Ausbildung war. Die Schüler wurden mit der Technik der Hand- und mechanischen Weberei und allen anderen Fächern der Branche vertraut gemacht.



Postkarte der Textilschule – Handwebsaal
Sammlung Hauelsen



Postkarte der Textilschule – mechanischer Websaal
Sammlung Hauelsen



Am 07. August 1947 wurden die neuen Glocken für den Kirchturm in Reinholdshain geliefert. Die Herstellung erfolgte in Apolda. Im April 1945 wurde der Kirchturm durch den Beschuss der Amerikaner zerstört. Bis zur Lieferung der Glocken hat man den Turm allerdings noch nicht wiederaufbauen können. Daher fasste man den Beschluss, die Glocken im Vorraum der Kirche aufzuhängen. Der Turm wurde 1952 fertiggestellt, die Glocken blieben jedoch im Vorraum hängen.



Glocken der Kirche Reinholdshain, aus dem Fotokalender der Kirchgemeinde – zur Verfügung gestellt durch Werner Ulrich, Foto von W. Zschille

Am 13. August 1947 wurde über die Kreiskonferenz der Gesundheitshelfer und Betriebsräte des Kreises im „Volkshaus“ berichtet. Sie bildete den Auftakt zur bevorstehenden Arbeitsschutzwoche im August. Das erste Referat wurde von Frau Dr. von Rhoeden von der Landesregierung Sachsen zum Thema „Gesundheitsdienst in den Betrieben“ gehalten. Herr Dr. Simon behandelte anschließend das Gebiet der Tuberkulose, die zu dieser Zeit für die unterernährte Bevölkerung zu einer ersten Gefahr herangewachsen war.

Am 14. August 1947 war in der Volksstimme ein Artikel über das Konzert der Kapelle Escher im Tbc-Krankenhaus Rothenbach zu lesen. Im Vorfeld waren einige Hürden, wie zum Beispiel Minderung der Ansteckungsgefahr zu bewältigen. Man wollte jedoch den isolierten Patienten eine Freude und Aufmunterung schenken. Die Kapelle bat um Musikwünsche der Patienten und stellte damit ein schönes Programm zusammen, dem die erkrankten Menschen mit hoher Aufmerksamkeit lauschten und welches sie mit großer Dankbarkeit erfüllte.

Am 29. August 1947 schrieb die Volksstimme über die Ausbesserungsarbeiten des Wehres an der niederen Muldenbrücke. Der noch nie - bis zu diesem Zeitpunkt - so tiefliegende Wasserspiegel der Mulde ermöglichte es, das im Laufe der Zeit reparaturbedürftig gewordene Wehr auszubessern und höher zu legen. So konnte die seitwärts liegende Eisengießerei von Rucks & Sohn die Wasserkraft noch besser ausnutzen.

Vor 100 Jahren

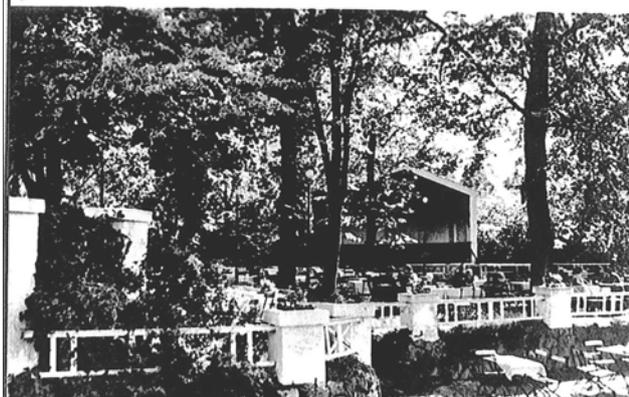
Am 03. August 1922 erfolgte die Inbetriebsetzung des ersten Seidenhandwebstuhles in Glauchau durch den Seniorchef der Firma Felix Weißbach. Dadurch hatte neben der Gummibandweberei auch die Seidenbandfabrikation ihren Einzug in unsere Stadt gehalten.

Am 06. August 1922 fanden die Weihefestlichkeiten anlässlich der Fertigstellung des Konzertgartens am neuen Theater statt. Der Gärtnereiverein, der für die Ausschmückung des Theaters und des Konzertgartens zuständig war, ergriff die Gelegenheit und machte diesen Tag zu einem Blumenvolkstag. Es fand ein gro-

ßes Weihekonzert statt, anschließend wurde eine Blumenverlosung veranstaltet. Große Festpolonaisen mit Ball beschlossen den Abend. Dieses Fest war zugleich der Auftakt des **am 07. August 1922** beginnenden 59. Stiftungsfestes des Gärtnereivereines. Zu Beginn spielte die Stadtkapelle unter Leitung des Kapellmeisters Sättler auf. Nach mehreren Festreden wurde ein musikalisch untermahtes Theaterstück aufgeführt. Danach erfolgte Musik und Tanz im großen Saal, im Kaffee und in der Diele. Den Abschluss fand das Stiftungsfest **am 08. August 1922** mit einem weiteren Konzert unter Kapellmeister Sättlers Leitung und einem Preistanz.



Stadtheater Glauchau i. Pa.



Stadtheater mit Theatergarten – Sammlung Haeuelsen

Am 08. August 1922 verstarb unerwartet Bürgermeister a. D. Paul Brink an einem Herzschlag. Er war vom 16. Januar 1889 bis zum 01. März 1922 Bürgermeister der Stadt. Er brachte den städtischen Ausbau weit voran, so dass einige neue Straßenzüge, wie zum Beispiel die Auestraße mit Nebenstraßen entstanden. Auch viele wichtige Gebäude und Institutionen, wie das Elektrizitätswerk, die Post, die Reichsbank, Pestalozzischule und viele mehr wurden unter seiner Führung gebaut. Seine Beisetzung erfolgte am 12. August 1922 unter großer Anteilnahme und Ehrenbekundungen der Glauchauer Bürger, Vereine, Orden und städtischen Organe.

Am 13. August 1922 feierte der Turnverein Wernsdorf sein 50. Jubiläum. Gleichzeitig fand die Weihe des neuen Turn- und Spielplatzes statt. Zum Weiheakt erschienen zahlreiche Nachbarvereine. Auch eine Anzahl Ehrengäste hatte sich eingefunden, als Herr Gauvertreter Hofmann eine Weiherede hielt. Freiübungen des Ortsvereins, auch der Kinderabteilung schlossen sich an. Am Abend fand ein gemütliches Beisammensein statt. Den Abschluss bildete **am 14. August 1922** der Festball in der Erbschänke.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik.

Fotos: Stadt Glauchau, Archiv / E.-G. Heber / W. Zschille □

Anzeige



SCHÜCO

Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächendesign. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.



Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



studio
b ö h m e r
raumgestaltung

Nadine Böhmer
Körnerstr. 11 | GC | T. 03763 - 2192
www.raumgestaltung-boehmer.de



Teppichform
nach Wunsch

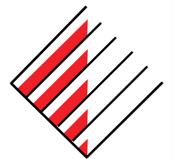
UNSERE LEISTUNGEN:

- Bodenbeläge
- Bordürenteppiche
- Dekoration
- Gardinen, Stangen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz, Plissee, Rollos
- Polsterarbeiten
- Wohnaccessoires
- sowie ...

Malerhandwerk Glauchau
Ronald Schikorr
Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

- Maler- und Tapezierarbeiten
 - Industrieanstriche – Fassadengestaltung
 - Vollwärmeschutz – Trockenbau
 - Dekorative Wandgestaltung
 - Bodenbelagsarbeiten
 - Schrift- und Reklame
 - Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge
- Telefon (0 37 63) 71 10 80**
Fax (0 37 63) 77 74 35
Mobil (01 72) 3 59 72 77
Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr

RUDOLPH UND ANDERS GbR
HOLZ & RAUM
DESIGN



- ◆ Innenausbau
- ◆ Laminat und Parkett
- ◆ Türen und Fenster
- ◆ Treppenrenovierung
- ◆ Trockenbau

Bürozeiten:
Di + Do
16.00 Uhr -18.00 Uhr

www.holz-raumdesign.de ◆ holz-raum@web.de

Lungwitzer Str. 8 ◆ 08371 Glauchau ◆ Telefon: 03763 12514 ◆ Fax: 4419463

für **DAMEN**

Hlona Jäschke
Maßschneiderei
Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
08371 Glauchau
Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für **HERREN**

100 Jahre
Männermode
Prantl
elegant & sportiv
1921 - 2021

Schloßstraße 12
08371 Glauchau
Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de



*... festliche Garderobe
in Glauchau*



Die AG Zeitzeugen berichtet: Schulanfang – Ein bisschen Spaß muss sein, auch in der Schule

Nur noch wenige Tage werden vergehen, und die nächste Generation unserer Kinder wird sich auf den Weg in die Schulen machen. In dieser Zeit blicke ich oft in die Jahre zurück, in denen ich noch dabei sein durfte, wenn die kleinen „ABC-Schützen“ zum ersten Mal in ihrer Schule begrüßt wurden. Dabei kommen oft kleine Episoden ins Gedächtnis, die immer wieder zum Schmunzeln anregen. Zwei kleine Begebenheiten werde ich wohl nie vergessen, deshalb will ich sie erzählen:

1. Einschulung

Und wieder war ein September angebrochen und mit ihm die Einschulungszeit der ABC-Schützen. So auch in der Ernst-Thälmann-Schule (Wehrdigtschule) Glauchau, Anfang der 50er Jahre. Zunächst wurden, wie jedes Jahr, die Erstklässler mit ihren Angehörigen in der Turnhalle vom Direktor begrüßt. Dann boten die „Großen“, die gerade das erste Schuljahr beendet hatten, ein kleines Kulturprogramm, das den Kleinen immer viel Freude bereitete. Danach wurden die Schulanfänger nach vorn geholt. Dort wurden sie ihren Klassenlehrern übergeben. Anschließend gingen sie mit ihren Lehrern und mit ihren Angehörigen in ihr Klassenzimmer, das für die nächste Zeit ihr ständiges Domizil sein sollte. Die anwesenden Lehrer wurden gebeten, sich einer dieser neuen Klassen anzuschließen. Ich hatte mich für die Klasse des Kollegen Krämer entschieden.

Herr Krämer war ein sogenannter Altlehrer, also ein „Alter Hase“ in der Kindererziehung. Und er war ein ausgezeichnete Elementarlehrer, von dem man viel lernen konnte. Was ich besonders an ihm schätzte, war sein enormes Zeichentalent. So entdeckten wir auch gleich beim Betreten des Klassenzimmers auf der großen Wandtafel hinter dem Lehrertisch ein wunderbares Tafelbild. Darauf war ein Zuckertütenbaum zu sehen, der voller bunter Tüten war. Eine dieser Tüten war heruntergefallen, aufgeplatzt, und der gesamte Inhalt war herausgepurzelt. Nun konnte man alles sehen.

Herr Krämer begann sein Gespräch mit den Kindern und wollte wissen, was es da alles zu sehen gibt. Und die Kinder erzählten, sie überboten sich in ihrer Fantasie. Es war wunderbar, zu erleben, wie die Kleinen bereits bei der Sache waren. Sie sahen Dinge, an die wir Erwachsenen überhaupt nicht dachten.

Nach einem „Erfahrungsaustausch“ untereinander meldete sich einer der Kleinen und fragte: „Is da ooch so ä scheener Ball drinne wie da vorne, so ä scheener bunder?“ „Vielleicht ist da auch ein solcher Ball drin“, meinte Herr Krämer. „Na gud“, gab sich der kleine Mann zufrieden, „aber wehe, wenn die mich verarscht!“.

Während das Gros der Anwesenden ein auffälliges „feixen“ nicht verbergen konnte, schauten sich die Eltern des Kleinen verlegen um. Doch Herr Krämer brachte das in seiner heiteren Art wieder in Ordnung.

Ein Erlebnis ganz anderer Art war das folgende Beispiel:

2. Irren ist menschlich

Ein neues Schuljahr hatte bei uns in der Ernst-Thälmann-Schule begonnen, das Schuljahr 1949/50. Ich war neu an diese Schule versetzt worden und hatte an diesem ersten Schultag gleich Pausenaufsicht

im Erdgeschoss. Damals war es üblich, dem aufsichtsführenden Lehrer ältere Schülerinnen oder Schüler zur Unterstützung zur Seite zu geben. Gegen Ende der großen Pause stand ich mit meinen „Helfern“ bereit, um den Schüleransturm vom Hof zu regeln. Noch waren alle Schüler auf dem Schulhof und genossen die spätsommerliche Sonne.

Noch vor dem Klingelzeichen öffnete sich die Hoftür und hereinsparziert kam, fröhlich lächelnd, ein hübsches kleines blondes Mädchen, ich vermutete erstes Schuljahr. Da ich damals selbst ein „Neuling“ an der Schule war, kannte ich sie natürlich noch nicht. Nichts ahnend, ging ich zur ihr und sagte: „Pass mal auf, Du musst jetzt noch einmal auf den Hof gehen zu den anderen Kindern, und wenn es klingelt, dann kommst Du mit den anderen rein. Jetzt ist noch Hofpause. Machen wir das so?“ Natürlich folgte das kleine Mädchen meinem guten Rat und verschwand auf den Hof.

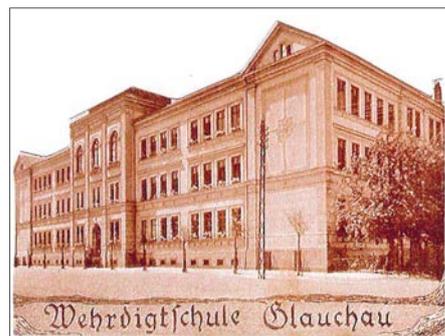
Etwa eine Minute später, ich traute meinen Augen nicht, kam doch dieser kleine „blonde Engel“ aus dem Klassenzimmer ohne Oberbekleidung und auch ohne Ranzen. Beides hatte sie sicher schon im Zimmer deponiert. Das kann doch nicht wahr sein, dachte ich so bei mir. Noch so klein und schon so raffiniert! Das war mir gegen jeden Spaß. Ich ging zu ihr hin und fragte sie, ob sie mich nicht verstanden habe. Ungläubig und treuherzig schaute sie mich an, so, als wollte sie zu mir sagen, ich habe keine Ahnung, ich weiß gar nicht, was Du von mir willst. Da es in diesem Augenblick klingelte, schickte ich sie in ihr Klassenzimmer und sagte ihr, dass ich dann noch einmal zu ihr kommen würde. Sie verschwand im Klassenzimmer, und ich begab mich zu meinen Aufsichtspartnern, die mich alle seltsam anlächelten. „Das ist doch ein starkes Stück“, begann ich meine Verteidigungsrede, „so ein kleiner Zwerg und versucht schon, ihren Lehrer hinter Licht zu führen. Das fängt ja gut an mit den Kleinen“.

„Aber Herr Wolf“, versuchten mich die Schüler zu beruhigen, nachdem sie sich halbtot gelacht hatten – und das auf meine Kosten „das war doch gar nicht das Mädchen, das sie hinausgeschickt hatten, das war doch ihre Zwillingschwester!“

Natürlich begab ich mich gleich zu den beiden kleinen Mädchen, um sie über meine „Unwissenheit“ aufzuklären. Mit ihrem freundlichen Lächeln zeigten sie mir, dass sie das Ganze nicht so tragisch nahmen. Ja, auch Lehrer können sich mal irren!



Sind die beiden nicht zum Verwechseln?



Die ehemalige Ernst-Thälmann-Schule.
Fotos: Hans-Rainer Wolf

Hans-Rainer Wolf

Anzeige

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentag am **Samstag, den 17. September 2022**
von **10.00 bis 14.00 Uhr**
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Informieren Sie sich umfassend zum Thema Hausbau mit dem innovativen Baustoff TON und der neuen Wand aus Blähglas. Erhalten Sie wichtige Details über nachhaltiges Bauen mit einem massiven Hauskonzept und den Vorteilen für Bauherren, sowie technische Informationen zum Thema „Klimadecke“. Besuchen Sie uns und erleben Sie die individuelle Vorfertigung eines wohngesunden Traumhauses. Besichtigen Sie unser Bemusterungszentrum, sowie unsere Fertigungsstrecke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungsort:
Lechner Massivhaus - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 44 03-0
E-mail: kontakt@lechner-massivhaus.de

Anmeldung bei:
Sandra Kirmse
Telefon: 03763 - 50 90 96
E-mail: Kirmse.S@lechner-massivhaus.de
Web: www.lechner-massivhaus.de/Termine



klimaPOR klimaVER
Natürlich TON greenLine



Stichwort:
klimaPOR oder klimaVER

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an. Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele. Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.



Aktuelle Ausstellung:

Regina Franke
„Immer wieder Menschliches“
bis 25. September 2022

Nächste Ausstellung:

Im Schiffbruch nicht schwimmen können
Ortsgespräche
Eine Initiative der Schenkung Sammlung Hoffmann,
Staatliche Kunstsammlungen Dresden.
29. September bis 20. November 2022
Eröffnung am 29. September um 19:00 Uhr

Foyer des Rathauses:

Schule am Stadtpark, Limbach-Oberfrohna
„Vielfalt“
bis 28. Oktober 2022

SommerKunstWerkstatt:

Mitmachwerkstatt noch bis 04. September 2022,
Bahnhof Glauchau im ehemaligen Mitropa-Restaurant
geöffnet Dienstag bis Freitag von 11:00 – 17:00 Uhr;
Samstag und Sonntag von 12:00 – 17:00 Uhr



Foto: K. Zierold

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:
Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen und über aktuell bestehende Hygienemaßnahmen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.



**Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau**

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung. Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a
08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Foto: W. Glöckner

**Ur-Krostitzer Fußball-Talk
„Meyer trifft Geyer“ kommt nach Glauchau**



In der Fußballwelt sind sie die Urgesteine – doch abseits des Spielfeldes punkten sie mit Erfahrung und abgeklärtem Wortwitz: Die beiden Fußball-Legenden Hans Meyer und Ede Geyer bitten **am 16.09.2022 um 19:00 Uhr** in der Sachsenlandhalle Glauchau zu ihrem legendären Fußballtalk.

Seit mittlerweile fünf Jahren tourt der kultige Fußballtalk „Meyer trifft Geyer“ durch Ostdeutschland. Hans Meyer, mehrmaliger DDR-Meister mit dem FC Carls-Zeiss Jena und Ede Geyer, der ehemalige Dynamo Dresden-Spieler und Trainer bei Energie Cottbus fachsimplen über die Welt des Fußballs, ohne dabei ein Blatt vor den Mund zu nehmen. Nun macht die Tour Halt in Glauchau: Am 16.09.2022 treffen in der Sachsenlandhalle die zwei ostdeutschen Fußballtitane aufeinander und fachsimplen in zwei Talk-Halbzeiten über die Facetten der Fußballwelt. Einlass ist ab 17:30 Uhr, die Veranstaltung beginnt 19:00 Uhr und dauert – genau wie ein Fußballspiel – 2 x 45 Minuten.

Tickets für die Veranstaltung gibt es in der Sachsenlandhalle Glauchau, Tel.: 03763/13606, in der Tourist-Information Glauchau und bei CTS Eventim.

Viola Werner
Sachsenlandhalle



Sachsenlandhalle
GLAUCHAU

Anzeige

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**



STADTTHEATER

Leiter Christian Rinck

Theaterstraße 39

08371 Glauchau

Tel.: 03763/2421

Fax: 03763/2809

Servicetelefon: 0175/2913794

Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!

Internet: www.stadttheater.glauchau.deE-Mail: stadttheater@glauchau.de

Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e. V. und der INTHEGA

Tourist-Information

Theaterservice

Markt 1

Tel.: 03763/2555

Veranstaltungen im Stadttheater Glauchau

Sonntag, 4. September 2022, 19:30 Uhr

Serdar Somuncu „GräHaZ – Der größte Hassias aller Zeiten“

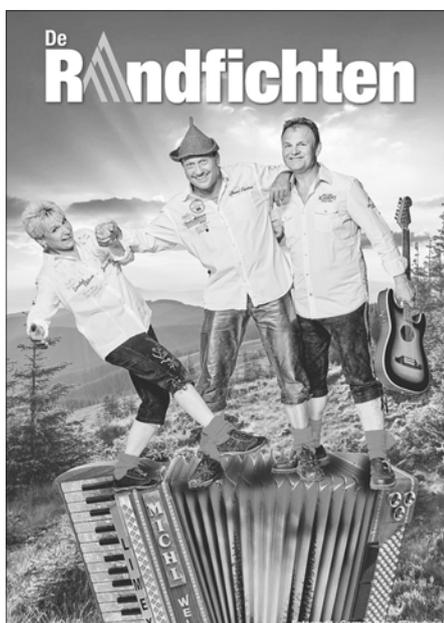
Eilmeldungen schießen wie Pilze aus dem Boden - werden kommentarlos geteilt und geliked, es scheint plötzlich nur noch links und rechts zu geben, Frauen wollen die besseren Männer und Männer die besseren Frauen sein, Regierungen kommen und gehen, aber der Hassias bleibt, wie er ist: kompromisslos, ehrlich, authentisch. Mit einem messerscharfen Blick auf das große und kleine Geschehen, das ihn und seine Gemeinde umgibt. Und die neue Version des Hassias ist immer besser als die alte. Die zweijährige Bühnenabstinenz, in der er für den Kanzler kandidiert und etliche Folgen für die ZDF „heute-Show“, die „Blaue Stunde“/radioeins und seine n-tv-Talkshow „So! Muncu!“ produziert hat, haben nicht nur für Geld- und Geltungsnot gesorgt, sie haben ihn auch gestählt. Dies ist der größte Hassias aller Zeiten! FSK 16!



Freitag, 9. September 2022, 19:30 Uhr

30 Jahre De Randfichten

Die mit Platin und dem deutschen Musikpreis Echo ausgezeichnete Kultband aus dem Erzgebirge ist nach einer kleinen kreativen Pause wieder da. Mit neuer, trendiger Musik und in neuer Besetzung gehen De Randfichten nun wieder ans Werk. Für ihren neuen, zeitgemäßen Sound haben sich Marion (De Pfeif) und Michl extra einen neuen Gitarristen ins Boot geholt. Mit Rene „Schrödi“ Schröder kommt ein „frischer Wind“ in die Randfichten-Musik. Dies kann man bereits deutlich hören in den drei neuen Songs, die bereits produziert sind und demnächst mit dem neuen Album auf den Markt kommen. Im aktuellen Rand-



fichten Liveprogramm werden natürlich neben den brandneuen Songs „Hey Du, lass doch bitte mein kleines Herz in Ruh“, „Fesche Männer“ und „Wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf“ auch die allseits bekannten „Randfichten-Klassiker“, wie der „Holzmichl“ oder „Steig ei, wir fahr'n in de Tschechei“ natürlich nicht fehlen. Es hat sich also einiges getan im „Randfichten-Wald“, man darf auf die neuen Randfichten gespannt sein.

Tickets für alle Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, Tel.: 03763/2555 und unter <https://theater-glauchau.reservix.de/events>.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln. □

Historic Rallye Erzgebirge am 02. und 03. September 2022



Am ersten Septemberwochenende startet nach 2-jähriger pandemiebedingter Pause das Teilnehmerfeld der Historic Rallye Erzgebirge zu seiner 11. Tour durch das Erzgebirge.

Unter dem Motto „Mit dem Oldtimer durch's Erzgebirge und angrenzende Regionen“ erkunden die ca. 60 Teilnehmer der Rallye, die aus ganz Deutschland kommen, das Erzgebirge und seine angrenzenden Regionen. Die Schirmherrschaft über die Rallye hat erneut der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz übernommen.

Insgesamt gestaltet sich die Rallye auch in diesem Jahr wieder als eine touristische Oldtimerrallye mit vielen Wertungsprüfungen und Durchfahrtskontrollen an interessanten Orten. Die umfangreiche Hilfe vieler Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Unternehmen macht es möglich, dass die Teams mit ihren Oldtimern das Erzgebirge und sein Umfeld als eine der schönsten Tourismusregionen Deutschlands erleben können.

Gestartet wird an beiden Tagen in der Chemnitzer Innenstadt an den Rathaus-Passagen.

Los geht es am Freitag, den 02. September um 09:30 Uhr. Die Strecke führt durch viele Städte und Gemeinden u. a. durch Grünhainichen nach Zwönitz ins Brauhaus zum Mittagessen und dann durch Kühnheide – Elterlein – Schwarzenberg – Raschau nach Crottendorf zum Räucherkerzland, wo die Kaffeepause stattfinden wird. Zurück geht es dann nach Chemnitz durch Schlettau – Auerbach – Gornsdorf – Jahnsdorf. Ein Grillabend beim Toyota Autohaus an der Neefestraße, wo die Fahrzeuge ab ca. 17.00 Uhr erwartet werden, beschließt den ersten Rallyetag.

Am Samstag, den 03. September ist wieder 09:30 Uhr Start der Rallye in der Chemnitzer Innenstadt. Anschließend geht es in Richtung Hohenstein-Ernstthal, danach über die Paul-Greifzu-Straße – Am Sachsenring – Lichtensteiner Straße – Lobsdorfer Straße – Am Kiefernberg – Callenberger Straße – Ebersbach – Mittelstadt – Schloss Waldenburg – Remse – Schwaben – Franken zur Burg Gndandstein zur Mittagspause. Ab 13.00 Uhr starten dann die Fahrzeuge am Parkplatz Burg Gndandstein in Richtung Frohburger Dreieck – Kohren-Sahlis – Penig zur Kaffeepause in der Waldgaststätte Höllmühle und dann zurück in die Chemnitzer Innenstadt mit Zwischenstopp am Nutzfahrzeugmuseum Hartmannsdorf. An den Rathauspassagen werden dann die Fahrzeuge ab ca. 17.00 Uhr erwartet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.historic-rallye-erzgebirge.com

Karla Brinkmann
Historic Rallye Erzgebirge □

Anzeige

Anzeigen & Werbung
StadtKurier Glauchau

Frau Katrin Gläser

03723 49 91 17

katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG



„GC FunRace“ am 3. September



Für den Abschluss des Kultursommers geht es auf die große Liegewiese im Sommerbad Glauchau. Unter dem Motto „GC FunRace“ werden am 3. September 2022 alle Sportbegeisterten am Nachmittag zum Abenteuerlauf über einen 50 Meter Hindernisparcours eingeladen. In unterschiedlichen Läufen (Einzel- und Teamstart) können Teilnehmer zahlreiche Hindernisse bestreiten: u.a. eine Kletterwand, eine Hängebrücke, eine Rutsche, eine Hinderniswand und zum Schluss ein Sprung aus fünf Metern Höhe auf ein weiches Fallkissen. Mit professioneller Zeitschaltuhr werden die Erfolge gemessen. Umrahmt wird das Ganze mit Wasseraktivitäten für Jung und Alt, Kletterspaß für die Kleinen und süße Leckereien, wie Softeis, Slushice, Zuckerwatte und frische Quarkbällchen sowie einer Smoothie- und Kaffeebar, frischgebackenen Kuchen und einer Saftbar von der Kräuterhexenstube, Cocktails und andere Getränke vom Loungeclub.



Am GC FunRace dürfen alle sportbegeisterten Personen teilnehmen, die das 8. Lebensjahr zum Tag der Veranstaltung vollendet haben. Es gibt vier verschiedene Altersgruppen und die Möglichkeit, sich entweder als Einzelstarter oder im Team (4 Personen) zu registrieren. Die Anmeldung ist nur online über folgenden Link möglich. Dort finden Sie auch alle Teilnahmebedingungen und -gebühren.

SCAN ME

Anmeldungen werden bis 26.08.2022 unter dem folgenden Link angenommen: <https://mitdenken.sachsen.de/GC-FUN-RACE>

ABSCHLUSS KULTURSOMMER 2022
Beach-Party & LIVE MUSIK
 ab 20:00 UHR
03.09.2022 | Sommerbad Glauchau
LAUF von 14 - 18 UHR
INFOS & ANMELDUNG:
www.glauchau.de

Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten an diesem Tag natürlich freien Eintritt zum Sommerbad per Vorlage des Tickets vom GC FunRace, zusätzlich gibt es ein kleines Willkommenspaket mit Leckereien, Startnummer und einer Überraschung. Außerdem erhält jeder Teilnehmer kostenfreie Getränke in der Umkleidekabine, eine Medaille und freien Eintritt für das Abschlusskonzert mit Beachparty am Abend (je nach Alter des Teilnehmers).

Alle Infos zur Veranstaltung finden auf der Internetseite der Stadt Glauchau www.glauchau.de unter der Rubrik Kultur & Tourismus im Veranstaltungskalender.

Am Abend erwartet alle Besucher Beachparty-Flair und Live Musik auf der Bühne. Ab 20:00 Uhr heizt die Partyband „The Butchers“ aus Waldenburg ein. Gegen 22:00 Uhr gibt es Partymusik und heiße Beats von DJ Newtronic.

Anzeige

Mit diesem tollen Abschlusskonzert und ein paar kleinen Überraschungen beenden wir den Glauchauer Kultursommer. Tickets für das Abendprogramm gibt es an der Tourist-Information, Tel.: 03763/2555, online unter <https://theater-glauchau.reservix.de> oder an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SOMMERBAD GLAUCHAU
BEACH party
03.09.2022 | 20:00 UHR
 mit
The Butchers & DJ Newtronic
TICKETS:
 Tourist-Info Markt 1,
 Glauchau
 03763 / 2555 oder
theater-glauchau.reservix.de
 Loungeclub Events

Anzeige

Inter-Glas GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profil
- Überdachungen/ Pavillions

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
 E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

KINDERWAGEN MAXE
 Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr
WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG

Peniger Str. 1-3
 04643 Geithain
 (100 m neben Total-Tankstelle)

Tel./WhatsApp: 034341 / 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

- Kombikinderwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Zwillingswagen
- Geschwisterwagen
- Buggies
- Autositze
- Babytragen
- Zubehör



Kinderfest im Freizeitparadies zum 30-jährigen Bestehen



Am 18.10.1992 wurde der Verein Kindervereinigung Glauchau e.V. gegründet. Nur wenige Tage später erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister und die Aufnahme der Vereinstätigkeit. Damals hatten sich verschiedene Personen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen und Parteien von Glauchau dazu entschieden, im Interesse der Kinder- und Jugendarbeit unserer Heimatstadt jungen Menschen einen neuen zuverlässigen und neutralen Anlaufpunkt für ihre Freizeitgestaltung zu geben. Letztlich ist aus dieser Idee, die seither vielen Altersgruppen bekannte Arbeit des Vereins im Jugendhaus „Würfel“ und dem „Freizeitparadies“ geworden. Seit Anfang 2020 wird die Vereinsarbeit aus strukturellen und personellen Gründen ausschließlich über das Freizeitparadies geführt, was auch schon vor der Vereinsgründung ein Anlaufpunkt für außerschulische Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen unserer Stadt war.

Aus Anlass des Vereinsjubiläums findet am **Freitag, den 02.09.2022** in der Zeit von 14:00 - 18:00 Uhr ein Kinderfest auf dem Gelände des Freizeitparadieses Glauchau, Agricolastraße 5 statt. Dabei wollen wir vordergründig den Kindern und Jugendlichen als Hauptansprechpartner unserer Vereinsarbeit die Gelegenheit geben, das Angebot des Hauses im Rahmen eines ungezwungen, spaßigen und entspannten Nachmittags kennenzulernen, Eltern, Bekannten und Freunden die Einrichtung und ihre Angebote vorzustellen sowie das Ergebnis ihrer Freizeittätigkeit einem größeren Publikum zu präsentieren.

Besonders wichtig ist uns dabei nach den pandemiebedingten Unterbrechungen der Vereinstätigkeit in den vergangenen Monaten und Jahren, wieder Interesse an einem regelmäßigen Besuch der Freizeiteinrichtung mit entsprechend sinnvoller Freizeitgestaltung zu wecken. Gäste sind natürlich herzlich willkommen. Geplant ist eine Veranstaltung mit vielfältigen Freizeitaktivitäten und animierenden Vorstellungen unserer Vereinsarbeit verbunden mit dem Ziel, neue Formen der Freizeittätigkeit zu erproben und vielleicht auch für die Zukunft (wieder) zu installieren.

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gegen einen kleinen Obolus gesorgt. Helfer und Freunde sind ebenfalls gern gesehen.

Knut Mager
Vereinsvorsitzender

Vorbereitungen für Spieletag der Stadtwerke in vollem Gange – Mitstreiter gesucht



Unter dem Motto „Glauchau spielt zusammen“ veranstalten die Stadtwerke Glauchau am **25. September 2022** nach zwei Jahren Pause endlich wieder den Spieletag. Das Fest, das vor allem die Kinder und Jugendlichen der Region und deren Eltern und Großeltern anlockt, findet von 13:00 bis 18:00 Uhr auf dem Gelände der Stadtwerke Glauchau in der Sachsenallee 65 statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Mit dem Spieletag organisieren die Stadtwerke nun schon seit 20 Jahren Aktionen für die ganze Familie. Bei dem Familienfest präsentieren sich zahlreiche Vereine und Einrichtungen mit verschiedenen Angeboten für die Kinder. Für die Glauchauer Schulanfänger findet gegen 15:30 Uhr ein besonderer Höhepunkt statt: Alle vorab angemeldeten ABC-Schützen erhalten einen schicken Fahrradhelm von den Stadtwerken.

Die Vereine, Firmen und Institutionen der Region sind dazu aufgerufen, sich mit einem Spielstand zu beteiligen, um den Besuchern ein möglichst abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Dabei spielt es keine Rolle, ob Basteln, Sport, Spielen oder ob etwas anderes angeboten wird. Ganz nebenbei erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu präsentieren und neue Mitglieder zu gewinnen.



Die Anmeldung der Teilnehmer kann hier erfolgen:
www.spieletag-stadtwerke.de/anmeldung-teilnehmer

Kinderfest der Vielfalt
30-jähriges Vereinsjubiläum

interessante, tolle Angebote

**NATUR
TECHNIK
BEWEGUNG
SPIEL**

Themenschwerpunkte und Rahmenprogramm auf der Bühne

WANN? Freitag, 02.09.2022
14 - 18 Uhr

WO? Freizeitparadies
Agricolastr. 5 (Zufahrt Ulmenstraße)
08371 Glauchau

Freizeitparadies

30 Jahre Beat Archiv
30 Jahre in Glauchau
www.beatarchivgc.de

Personen aus dem BEATLES-Umfeld wie Alfons Kiefer, Hans-Walther Braun (Icke), Len Garry, Colin Hanton, John Duff Lowe, John Theical, Chas Newby, Rod Davis, Pete Best, Horst Fascher, David Bedford, Artillo Bergbolz, Tony Sheridan, The Lords & The Rattles & ... besuchten das BEAT ARCHIV in Glauchau / Sachsen / Deutschland.

Einseitige 12" Farb-Vinyl-Maxi-EP 25 Jahre BEAT ARCHIV mit „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ 1:00 Edmund Thielow, „Down By The Riverside“ (Standard live) 2:30 The Quarrymen & „Hey John“ 5:27 Reinhard Fißler

NEU! Einseitige 7" Vinyl-Single 30 Jahre BEAT ARCHIV mit dem Song „Lost John“ 2:58 aufgenommen am 03.10.2020 im Stadttheater Glauchau mit den Musikern Rod Davis (Original John Lennons Quarrymen), Chas Newby (spielte mit John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Pete Best), Karsten Steinert (Die Strawberries) und Edmund Thielow (BEAT ARCHIV). Limitiert auf 250 Stück. Am 10.01.22 veröffentlicht. Der Song wurde 1925 erstmals von Henry Whitter veröffentlicht. Die bekannteste Version erschien 1956 von Lonnie Donegan Skiffle Group.

Edmund & Rod mit der verschieden farbigen Maxi-EP, Edmund, Karsten, Rod & Chas mit Single „Lost John“

Ausstellung vom 01.09.2022 – 30.11.2022 Markt 20, 08371 Glauchau bei Neues-Mitteldeutschland



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

29.08.2022, 19:30 Uhr
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat),
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Gebetsabend
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
27.08., 16:00 Uhr Jugend-Treff (nach Vereinbarung)
28.08., 10:00 Uhr Schulanfängergottesdienst
30.08., 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff (nach Vereinbarung)

Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane, Mauerstraße 17
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
weitere Angebote: Muttikreis, Teeniekreis, Jugend (ab 14 Jahre), Bibelentdecker (10-12 Jahre) GPS (12-14 Jahre), Bläserchor, Unter Männern, Hauskreise, Gebetskreise, Fußball
Informationen erhalten Sie unter www.baptisten-frei-kirche.de

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis
28.08., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
30.08., 19:00 Uhr Bibelgespräch
04.09., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
06.09., 19:00 Uhr Gebetsstunde
07.09., 15:30 Uhr Familien-Café
11.09., 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst
Eine vorherige Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten ist wünschenswert.
Weitere Informationen unter www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder
14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst
Die jeweiligen Termine unter www.jw.org.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
04.09., 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Kirche St. Andreas, Gesau
28.08., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
04.09., 14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn und Gemeindefest im Siedlerheim in der Brandheide
11.09., 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
04.09., 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
11.09., 10:00 Uhr LKG Neustart-Gottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
11.09., 10:30 Uhr Gottesdienst
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorfniederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
03.09., 14:30 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Taufgedächtnis und Schulanfängersegnung

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
28.08., 10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Kinderbetreuung
31.08., 19:30 Uhr Frauen unter sich
11.09., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
17:00 Uhr Konzert zum Tag des offenen Denkmals mit dem Nagash-Ensemble (Jerewan/Armenien)

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
30.08., 19:00 Uhr Bibelstunde in der LKG
02.09., 18:30 Uhr Gemeindegebet in Wernsdorf
11.09., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Offene Georgenkirche mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 – 16:00 Uhr

Alle Termine sind von den aktuellen Coronaschutzbestimmungen abhängig. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchgemeinde-glauchau.de. □

Für Patienten ist jeder Blutspender ein Gewinn: DRK freut sich über gute Erstspenderzahlen

Deutsches Rotes Kreuz  Seit mehreren Monaten läuft die Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Erfahrene Blutspenderinnen und -spender werden durch regelmäßige Verlosungsaktionen motiviert, in ihrem Freundes-, Familien- oder Kollegenkreis um Erstspender zu werben und diese zum eigenen Blutspendetermin mitzubringen. Zu vielen Terminen verzeichnet das DRK bereits gestiegene Erstspenderzahlen.

Zur langfristigen Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten sind auch junge Blutspenderinnen und -spender von großer Bedeutung, die noch eine lange Zeit der Spendetätigkeit vor sich haben. Menschliches Blut ist durch nichts zu ersetzen, nur mit der Unterstützung vieler Spender kann den Patienten auch in Zukunft geholfen werden.

Gerade nach dem Ende der langen Sommerferien müssen die Depots wieder gefüllt werden – das DRK freut sich auch auf eine große Zahl von Erstspendern! Bereits heute wird ein Fünftel der aus dem Spenderblut gewonnenen Präparate für Patienten mit schweren Tumorerkrankungen benötigt, die oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de. Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion findet statt

**am 13.09.2022, von 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr
im DRK-Kreisverband Glauchau e. V.
Plantagenstraße 1, 08371 Glauchau.**

M. Kunze
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost





Tierheimfest in Langenberg



Für den **10. September 2022** von 10:00 bis 18:00 Uhr laden wir alle Tierfreunde zu unserem traditionellen Tierheimfest mit Hundeschau, Aktionen für Kinder, Imbiss und Getränke, Tombola u.a. ein.

Ab 13:00 Uhr können sich die Besucher mit ihren vierbeinigen Lieblingen zur Mischlingshundeschau einschreiben lassen. Nähere Infos geben wir baldmöglichst auf unserer Internetseite www.tierheim-langenberg.org bekannt.

Sabine Vogel
Vorstandsmitglied



Mietrechtsberatung ab September wieder in Glauchau

Der DMB-Mieterverein Südsachsen e. V. führt ab September die Mietrechtsberatung in der Beratungsstelle Glauchau, Angerstraße 15 (in der Volkssolidarität – Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal), montags von 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr durch, Tel. 0171/4285627.

Spieler
Geschäftsstelle
DMB-Mieterverein Südsachsen e. V.

Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am Donnerstag, den **08.09.2022** die Blutspende von 14:00 – 19:00 Uhr im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 09.09.2022.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 11.09.2022!

Anzeige

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...
ein Schritt,
der uns
alle betrifft!

08371 Glauchau
Lichtensteiner Straße 6
Tel. 037 63 - 17 29 77

Geschäftszeiten unserer Filiale
Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
Krankentransport.....0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport.....0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
Strom/Beleuchtung0800/05007-50
Gas0800/05007-60
Wärme0800/05007-40

Westächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidensdorf, An der Muldenau 10
Montag – Freitag in den Geschäftszeiten.....03763/78970
Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698

Leitstelle Zwickau
Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart) außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740 (diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztäglich rund um die Uhr03763/405405



Apothekennotdienst

Schwan-Apotheke, Poststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/2000, von Freitag, 26.08.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 02.09.2022, 18:00 Uhr

Agricola-Apotheke, Chemnitzer Straße 4, Glauchau, Tel.: 03763/77890, von Freitag, 02.09.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 09.09.2022, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane, Tel.: 03764/2060, von Freitag, 09.09.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 16.09.2022, 18:00 Uhr

Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau, Tel.: 03763/2000, von Freitag, 16.09.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 23.09.2022, 18:00 Uhr

Anzeige

BESTATTUNGEN
FACHGEPRÜFTE BESTATTER

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



Na Kinder... wer hat alle seine Schulsachen aus dem Spar-Land?



Leipziger Str. 1 · 08371 Glauchau



STADTWERKE
GLAUCHAU

Vereinsförderung

Profitieren Sie jetzt von unserem Vereinstarif und füllen Sie Ihre Vereinskasse auf!

*Leben,
Licht,
Wärme.*

🏠 Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
🌐 www.stadtwerke-glauchau.de
☎ 03763 5007-888

JETZT SCANNEN!


ADLER - DROGERIE

Tel. 03763/3185

Ameisenspray - Köder - Pulver

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

FAHRSCHULE SCHUBERT

Automatik...? Schaltung...? Einfach BEIDES! - mit B197

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule F. Schubert
Inh. Sebastian Schubert
Meynauer Straße 65, 08371 Glauchau,
0177 83 83 656 oder 03763 50 36 262

17 attraktive Wohn(t)räume
modern, individuell, besonders.
Rudolf-Breitscheid-Straße 7, Glauchau

wohnen am Park.



Beispielgrundriss Wohnung 11

Eckdaten:
Wohnfläche 113,5 m²
2,5 Zimmer
Flur mit Büronische
große Terrasse
Balkon
2. Obergeschoss

GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
Email info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de